

# SEEBLICK\*

## SEEBLICK

\* Geschichten und Nachrichten aus dem Luzerner Stadtquartier Seeburg-Würzenbach-Büttenen.

### Inhalt | Nr. 43

**3** Die Einladungen für den QV-Frühlings-event und den Info-Anlass Energie.

**4** Das Heinzelmännchen (siehe Titelbild) geht im Sommer in Pension.

**6** Der Jahresbericht der Präsidentin.

**11** Am 5. Mai 2022 bietet sich die erste Möglichkeit zur Mitwirkung am Entwicklungskonzept Würzenbach.

**12** «Nachts im Museum» – ein Erlebnisbericht.

**16** Park statt Buschleife – ein Blick über die Quartiergrenze hinaus.

**17** Die St. Anna-Baustelle (bis 2027).

**18** Das SBL-Projekt Hochhüslweid.

**19** Der Robinson-Bauspielplatz Hochhüslweid.

**20** Druck von aussen und Antrieb von innen.

**24** Das Quartierhaus, eine spannende Idee!

**26** Blööterli

**29** Gedanken

**29** Kurznachrichten



Franz Gantner hebt im Sommer in den Ruhestand ab – wie Harry Potter auf seinem Zauberbesen.  
Roland Eggspühler

## Editorial



Liebe Quartiervereinsmitglieder  
Liebe Gastleserinnen und Gastleser

Der Bundesrat hat die Corona-Massnahmen Mitte Februar gelockert, damit steht der ersten (physischen) Quartiervereins-Generalversammlung seit 2019 nichts mehr im Wege. Sie findet wie vor «Corona» üblich am Freitag vor Palmsonntag statt.

Dass das wieder möglich ist, finde ich schön. Aber genau so wichtig für das Quartier ist das Entwicklungskonzept Würzenbach, das die Stadt Luzern gestartet hat – ausgelöst durch die Arbeit von «Zukunft Würzenbach» und dem am 12. November 2020 vom Grosse Stadtrat angenommenen Bevölkerungsantrag. Ich bin mir sicher, dass dieses Konzept viel auslösen wird, aber auch dass es uns ziemlich fordert. Denn es ist nicht nur die Stadt, die arbeitet. Sondern auch die Quartierbewohnerinnen und -bewohner – über drei Mitwirkungsveranstaltungen sind alle eingeladen, sich einzubringen. Und «alle» bedeutet nicht alle aus dem Quartierverein oder dessen Vorstand, sondern alle aus dem Quartier. Am 5. Mai 2022 um 18.00 Uhr bietet sich die erste Möglichkeit mitzuwirken.

Und darüber hinaus freue ich mich, dass generell wieder Veranstaltungen möglich sind: Die Fasnacht machte den Auftakt, mit der kulturellen Fasnachtsführung vom 14. Mai 2022 nimmt der Quartierverein diesen Faden auf. Und wir organisieren am 12. April 2022 einen Info-Abend zu aktuellen Energie-Themen.

Herzliche Grüsse,

### Trix Gisler

Präsidentin des Quartiervereins Seeburg-Würzenbach-Büttenen.

*Dieses Bild entstand beim Quartiervereinsabend vom 28. August 2021 im Verkehrshaus während der Begrüssung.*

Roland Eggspühler

### Datenstand

Der in dieser SeeBlick-Ausgabe publizierte Inhalt entspricht dem Datenstand vom 27. Februar 2022.

Bei den in dieser Ausgabe abgebildeten Fotos haben wir uns an die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona-Schutzmassnahmen gehalten. red

### Quartierverein

#### Präsidium

Trix Gisler  
Seefeldstrasse 1  
6006 Luzern  
Fon P: 041 558 88 68

praesident  
@wuerzenbach.ch

#### Vorstand

Herbert Gut, Reiner E. Heidt, Gabriela Räder, Martin Scherrer, Tiziana Wiederkehr, Natalie Wöhler.



# ATHLTX

PHYSIOTHERAPIE & TRAINING

Das ATHLTX-Team freut sich, Sie im Sportcenter Würzenbach zu begrüssen. Unser Angebot umfasst Physiotherapie-Behandlungen und Massagen sowie professionell betreute medizinische Trainings.

www.athltx.ch  
Kreuzbuchstrasse 42 | 6006 Luzern | 041 370 13 13 | welcome@athltx.ch

## Nachhaltige Erneuerung planen und umsetzen



Loxone Smart Home  
Registered Partner

Sie möchten dass Ihr Haus oder Ihre Wohnung mitdenkt?

Wir begleiten Sie auf dem Weg zum «Smart home» und machen Ihr Zuhause so richtig intelligent!

# a2plus

a2plus GmbH  
Architektur Energie Media  
Würzenbachstrasse 17  
6006 Luzern

+41 41 2200 312

#### Cornelia Hänggi Eggspühler

Dipl. Architektin ETH SIA  
Energieingenieurin FH NDS  
MAS En Bau

+41 41 2200 316 (direkt)  
cornelia.hoenggi@a2plus.ch

#### René Friedrich

Dipl. Architekt ETH SIA

+41 41 2200 315 (direkt)  
rene.friedrich@a2plus.ch

#### Roland Eggspühler

Medienschaffender  
Dipl. Architekt ETH SIA

+41 41 2200 317 (direkt)  
roland.eggspuehler@a2plus.ch

# MINERGIE\*

RECHNERPARTNER

www.a2plus.ch

# EINBLICK

\* Der Quartierverein organisiert jedes Jahr Veranstaltungen im und um das Luzerner Stadtquartier Seeburg-Würzenbach-Büttenen.

Das LFK schickte 1986 ein Plastik-«T» bachab in Richtung Basel.

«Faszination Lozärner Fasnacht», Band II



## Geschichte der Fas(t)nacht

Fasnachtsführung, 14. Mai 2022. Dieses Jahr war fasnächtliches Treiben wieder möglich, und es führte vor Augen, wie wichtig die fünfte Jahreszeit für Luzern ist. Der Frühlingsanlass des Quartiervereins widmet sich der Geschichte dieses Brauchtums.

Die Luzerner Fasnacht schreibt sich heute ohne «t», 1986 wurde der fragile Buchstabe vom Luzerner Fas(t) nachtskomitee abgeschafft und in einem feierlichen Akt in die Reuss geworfen. Am historischen Bezug zur Fastenzeit änderte dies natürlich

nichts. Der Schmutzige Donnerstag hat seinen Namen von den fettigen Speisen, die man in den Tagen vor der Fastenzeit zu sich nahm – Schmutz bedeutet im Dialekt Fett. In der Tat haben traditionelle Fasnachtsspeisen wie Ziegerkrappen, «Schänkele» und «Chneublätze» (Fasnachts-Chüechli) einige Kalorien und definitiv nicht den Ruf, ein Loch im Bauch zurückzulassen. Auch beim Güdismontag und Güdisdienstag, der in der Innerschweiz auch Güdelmontag bzw. Güdeldienstag genannt wird, gibt es eine Verbindung zum Essen: Da hat man sich nochmals so richtig den «Güdel» (= Bauch) gefüllt, bevor man am Aschermittwoch die 40 Fastentage vor Ostern antrat.

### Frittschi 1443 erstmals erwähnt

Die Figur des «Bruder Frittschi» gehört zur DNA der Luzerner Fasnacht – urkundlich ist die Bezeichnung «Frittschi» erstmals 1443 nachgewiesen, die älteste Beschreibung und Abbildung Frittschis wird in der Chronik des Stadtschreibers Diebold Schilling von 1513 gefunden.

Die Fasnachtsführung von Peti Federer, Mediensprecher des Lozärner Fasnachtskomitees (LFK), dreht sich sehr stark um diese geschichtlichen Aspekte des Brauchtums. Zudem geht sie auch auf die Gesellschaften und Zünfte ein, welche seit Jahrzehnten das Rückgrat der Luzerner Fasnacht bilden: Die traditionelle Safran-Zunft, die 1925 entstandene Weyzunft, die Fidelitas Lucernensis und die Maskenliebhaber-Gesellschaft schlossen sich 1951 zum LFK zusammen.

Der Treffpunkt für die Fasnachtsführung am 14. Mai 2022 ist um 13.15 Uhr beim Schiffsteg Nr. 7 am Schweizerhofquai (ca. vis-à-vis des Hotels Schweizerhof). Die Anmeldung erfolgt über die Website des Quartiervereins bzw. direkt über den QR-Code:

www.wuerzenbach.ch (› Quartier › Agenda)



## Umstieg auf erneuerbare Energie

Info-Anlass Energie, 12. April 2022. An diesem Abend stehen im Würzenbachsaal diverse Energiethemen im Zentrum. Der veranstaltende Quartierverein hat Fachreferenten der Stadt Luzern und von ewl (energie wasser luzern) eingeladen.

Zum einen geht es um die Klima- und Energieziele der Stadt Luzern, welche verschiedene Massnahmen aktiv fördert und unterstützt. «Weg von der fossilen Heizung» ist ein sehr wichtiger Punkt auf dem Weg, diese Ziele zu erreichen. Thomas Scherrer, Projektleiter Energie der Stadt Luzern, wird dieses Themenfeld vertieft erläutern.

### See-Energie und E-Mobilität

Eine neue Alternative bahnt sich mit dem See-Energie-Netz von ewl an, das die Wärme des Vierwaldstättersees zu Heizzwecken nutzen will (siehe SeeBlick Nr. 40, Frühling 2021). Reto Kuhn, Leiter Energiedienstleistungen von ewl, stellt das Projekt vor. Sein Kollege Fabian Grüter, Teamleiter Energieberatung bei ewl, erläutert die Voraussetzungen und das Vorgehen für eine Ladeinfrastruktur im Mehrfamilienhaus.

### Beispiel aus dem Quartier

Quartiervereins-Ehrenmitglied Sepp Galetti ist der interne Co-Projektleiter der Stockwerkeigentümergeinschaft Kreuzbuchrain, welche 2021/22 eine solche Ladeinfrastruktur für 93 Parkplätze erstellt. Er berichtet von seinen Erfahrungen. Eine Fragerunde und individueller Austausch beim Apéro runden den Info-Anlass Energie ab.

Der Energie-Infoanlass vom 12. April 2022 im Würzenbachsaal des Pfarreizentrums St. Johannes beginnt um 19.00 Uhr. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich (über die QV-Website oder direkt via den unten stehenden QR-Code):

www.wuerzenbach.ch (› Quartier › Agenda)



## Das Heinzelmännchen geht in Pension

**Franz Gantner. Am 1. März 1992 trat der gelernte Schmid seine Stelle in der Pfarrei St. Johannes an. Er war nie der «böse» Abwart, vielmehr das Heinzelmännchen. Franz Gantner verstand seine Rolle als Dienstleister für die «Kunden», für die Pfarrei und für das Quartier. Und: er hatte stets ein offenes Ohr für die kleinen Sorgen seiner Mitmenschen. Ende August geht Franz Gantner in Pension.**

**«Ich bin sehr dankbar, dass ich diese sehr vielfältige Aufgabe während mehr als der Hälfte meines Berufslebens wahrnehmen durfte.»**

Franz Gantner, Sakristan+Hauswart Pfarrei St. Johannes



### Apéro am 19. Juni 2022

Auch wenn Franz Gantner seinen letzten Arbeitstag erst in den Sommerferien hat, wird er bereits am Sonntag 19. Juni 2022 öffentlich verabschiedet. Nach dem Gottesdienst (Beginn: 10.30 Uhr) gibt es einen Apéro im Kirchenhof.

Wenn Franz Gantner auf die drei Jahrzehnte im Dienste der Würzenbach-Pfarrei zurückblickt, streicht er vor allem die grosse Dankbarkeit hervor, die er verspüre: «Meine Aufgabe bestand ja nicht nur aus harter Arbeit. Ich durfte meine Ideen einbringen und kreative Lösungen aushecken. Ich sah mich immer als Dienstleister und als Gastgeber. Mir war sehr wichtig, dass sich alle wohl fühlen, die im Pfarreizentrum St. Johannes einen Anlass organisieren oder als Teilnehmende einen solchen besu-

Franz Gantner mit seiner selbstgefertigten Spezialkonstruktion, mit der er das schwere Altarmöbel alleine verschieben kann. egg



chen!» Dabei hat Franz Gantner nie unterschieden, ob es sich um externe (bei Vermietungen) oder interne «Kunden» handelt. Und wenn etwas nicht so lief wie angedacht, stellte Franz Gantner nie das Problem in den Mittelpunkt – er denkt in Lösungen.

### Raum für Kreativität

Ein Beispiel: Nach dem Umbau des Kirchenraums im Jahr 2001 stand Franz Gantner vor dem neuen, von den Designern als mobiles Element konzipierten Altar und stellte fest, dass es das halbe Pfarreiteam benötigt, um dieses schwere Ding an einen anderen Platz zu tragen. Also überlegte er sich, was für ein Hilfsmittel es bräuchte, damit er das ohne personelle Mithilfe von Drittpersonen erledigen kann. Franz Gantner baute eine Art Wagenheber in ein selbstkreiertes, massgefertigtes Rollgerüst, mit dem er unter das Möbel fahren und dieses dann mit der Kurbel anheben und verschieben kann. Seine Pfarreiteam-Kolleginnen und -Kollegen waren immer wieder beeindruckt, wie Franz Gantner mit viel Kreativität die betrieblichen Abläufe optimierte oder thematische Spezialinstallationen ermöglichte. Franz Gantner kannte jeden Winkel und jedes Loch, ja fast jedes ein-

### Wandern und Grosskinder

Franz Gantner freut sich darauf, nach der Pensionierung mehr Zeit für seine drei Grosskinder zu haben. Und: Der frühere Schwinger möchte mehr Wanderungen unternehmen, denn «das hält fit!» egg



zelne Armierungseisen des St. Johannes-Betons – er hatte immer die zündende Idee, wie etwas geht, das eigentlich nicht geht.

### Wertvolle Begegnungen

Das Wichtigste waren Franz Gantner immer die Menschen: Seine Familie, die ihn in seiner Arbeit immer unterstützte – im Hintergrund oder an vorderster Front, wie wenn es für die Lichtmesse 1700 Kerzchen anzuzünden galt. Oder seine Lernenden, die er als Lehrmeister zu Fachleuten Betriebsunterhalt führen durfte. Oder all die spontanen Begegnungen, die sich so ergeben, wenn man im öffentlichen Raum um das Pfarreizentrum einer Arbeit nachgeht. Franz Gantner spürt schnell, wenn es jemandem nicht so gut geht, und dann nimmt er sich auch mal spontan Zeit. An eine ganz andere Begegnung – sie ereignete sich an seinem 60. Geburtstag – erinnert er sich ganz besonders zurück: «Es war ca. 6.30 Uhr, und ich sah ein Paar mit einer Koffer den Weg entlang des Pfarreiheims hoch-eilen. Für mich war sofort klar, dass die auf den Bus in Richtung St. Anna gehen, und ich wünschte ihnen von Herzen eine gute Geburt! Sie waren sehr berührt, und wir sind bis heute in Kontakt geblieben!» Roland Eggspühler

## Wettbewerb lanciert

**Neubau Reformierte Kirchgemeinde. Die Reformierte Kirchgemeinde Luzern hat am 8. Januar 2022 den Projektwettbewerb «Würzenbachmatte Luzern» im Luzerner Kantonsblatt öffentlich ausgeschrieben.**

Mit dem Projektwettbewerb im selektiven Verfahren sollen Planungsleistungen für Architektur und Landschaftsarchitektur (SIA 102, 105) für die Planung und Realisierung des Wohn-Bauprojekts «Würzenbachmatte» der Evangelisch-Reformierten Kirche Luzern beschafft werden. Bis zum Stichtag am 2. Februar 2022 meldeten ca. 35 Architektur- und Planungsbüros ihr Interesse an, das Gebäude auf dem Areal der Reformierten Kirchgemeinde (bei der ehemaligen Poststelle Würzenbach) zu planen und zu realisieren.

### Wettbewerbsstart im März

Nachdem das Beurteilungsgremium eine 8er-Auswahl getroffen hat, startet der eigentliche Wettbewerb mit dem Versand der Unterlagen (im März 2022). Der mit einer Gesamtpreisumme von 110 000 Franken (exkl. MwSt.) dotierte Projektwettbewerb wird – im Unterschied zur Präqualifikation – anonym durchgeführt.

Nach den Schul-Sommerferien trifft sich das Preisgericht zur Beurteilung der eingereichten acht Arbeiten. Es ist geplant, das Siegerprojekt und die weiteren Entwürfe vom 17. bis 28. Oktober 2022 im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung zu präsentieren.

### Realisierung ab 2024/25

Aus der Ausschreibung geht weiter hervor, dass die Planungsarbeiten für 2023/24 und die Realisierung ab 2024/25 vorgesehen sind. egg

**Fachpreisgericht:** Nicole Signer, Architektin, Kirchenvorstand Ref. Kirche Luzern; Armando Meletta, Architekt, Luzern; Thomas Zenger, Ressortleiter Städtebau Stadt Luzern; Karin Meissle, Landschaftsarchitektin, Luzern/Cham; Ivo Lütolf, Architekt, Luzern (Ersatz).

**Sachpreisgericht:** Christa Wenger, Präsidentin Ref. Kirche Luzern; Claudia Fetzter, Ref. Kirche Luzern; Marlene Odermatt, Spurguppe Würzenbachmatte; Peter Humm, Ref. TKG Stadt Luzern (Ersatz).



Der Wiederaufbau der Treppe dieses Fussweges (Stand: 24. Februar 2022). che

Das Beurteilungsgremium während der Evaluation der Wettbewerbs-Teilnehmenden. zvg

## Die Treppe ist zurück!

**Fusswegverbindungen. Während Monaten war die Treppe weg, die östlich der Migros-Anlieferung zum Pfarreizentrum hochführt. Nun sind die Bauarbeiten am Ort der ehemaligen Molkerei beendet, und die Treppe ist zurück.**



Wie wichtig diese Fusswegverbindung für das Quartier ist, wurde allen so richtig bewusst, als es sie plötzlich nicht mehr gab. Sie musste zwischenzeitlich für Bauarbeiten weichen: Zuerst brauchte es für die Anlieferung der neuen Würzenbach-Migros eine neue Stützmauer, und gleich anschliessend startete die Baustelle bei der ehemaligen Molkerei. Das leicht gekrümmte Haus Würzenbachstrasse 21/23 – das erste Einkaufszentrum des Quartiers – erhielt auf der Westseite einen Erweiterungsbau. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten wurde die Treppe im Februar neu aufgebaut, und auch der «Abzweiger» in den oberen Hof des Einkaufszentrums Würzenbach (über der Migros) existiert wieder.

### Kaum bekannte, aber inventarisierte Fusswege

Etwas weiter östlich des von der Würzenbachmatte über das Pfarreizentrum zur Schädritstrasse führenden Fusswegs gibt es eine Treppe, die vor einigen Jahren als «herrenlos» erklärt wurde. Was natürlich nichts daran ändert, dass auch diese Verbindung für das Quartier eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hat. Auf der anderen Talseite existieren diverse Fusswege, die teils im Inventar der historischen Verkehrswege IVS aufgeführt sind – wobei beispielsweise der Weg LU 1103 als ein «Objekt mit lokaler Bedeutung mit Substanz» inventarisiert ist: Über diesen Aufstieg war der für die Zeit um 1270 nachgewiesene Hof Büttenen von der Stadt Luzern aus direkt zu erreichen. Aktuell ist dieser Weg jedoch kaum mehr begehbar. Auch zur Verbindung vom Büttenenschulhaus entlang des Bach-tobels runter in den zur Giselhalde führenden Polenweg gibt es eine spezielle Geschichte. Nachdem vor ca. 15 Jahren Terrain abgerutscht war, legten Eltern von Büttenkindern den gefährlich gewordenen Wegabschnitt in einer «pflotschigen» Nacht kurzerhand um. egg

# Das Corona-Virus erschwerte auch 2021 einiges, aber unseren Elan hat es nicht gebremst!

**Jahresbericht der Präsidentin. Das Ziel des Quartiervereins ist gemäss Statuten die Wahrung und Förderung der Interessen des Quartiers und seiner Bewohner:innen. Trotz erschwerten (Corona-)Bedingungen hat der Vorstand in diesen Belangen einiges erreicht. Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen, weitergeführt oder initiiert werden, bzw. sie gehen im Sinne von «Zukunft Würzenbach» weiter. Während den letzten Monaten hat sich der Verein zudem stark digitalisiert. Und auch die Durchführung von gesellschaftlichen Anlässen war möglich.**



Trix Gisler

## Konkrete Projekte und visionäre Ideen

- **SBL-Überbauung Hochhüslweid:** Die Intervention und die Verhandlungen rund um dieses Projekt dürfen als Erfolg bezeichnet werden: Dieser Dialog führte dazu, dass der Hochhüslweid-Spielplatz erhalten bleibt und Feuerwehrezufahrt zukünftig über die Würzenbachhalde und den Vorplatz der Hochhüslweidhütte erfolgt.
- **Überbauung Würzenbachmatte:** Ebenfalls konnten konstruktive Gespräche mit der Reformierten Kirchgemeinde bezüglich ihrer Überbauung geführt und die Anliegen des Quartiers eingebracht werden. Auch hier ist der Vorstand weiterhin im regen Austausch und wird angehört.
- **Hochwasserschutz:** Der Quartierverein unterstützte die Pläne der Fachleute von Stadt und Kanton Luzern, am Fusse der Schösslihalde das Absetzbecken des Gerlisbergbachs zu öffnen und die Schutzmauerkrone zu erhöhen. Auch die Objektschutzmassnahmen bei der Würzenbachstrasse 17 (neue Migros) begrüsst er sehr.
- **Verkehrsthemen:** Rund um verkehrstechnische Fragen darf sich der Quartierverein gegenüber der Stadt Luzern einbringen: So zum Beispiel rund um die Fahrradverbindung vom Würzenbach in die Stadt über die Haldenstrasse. Hier wurde durch die Stadt eine Machbarkeitsstudie zur Sicherheit lanciert. Und bei der Busschleife Büttenthalde, wo die Haltestelle versetzt wird, hat uns die Stadt Luzern miteinbezogen.
- **Entwicklungskonzept Quartier:** Am 6. Mai 2021 hat die Stadt Luzern das Entwicklungskonzept Quartier, das aus dem am 16. Januar 2020 eingereichten Bevölkerungsantrag hervorgegangen ist, mit einem Kick-off gestartet. Darauf folgten auch eine Begehung und erste Gespräche.

Über den Stand und die Absichten informiert die Stadt Luzern am 5. Mai 2022 in einer ersten Infoveranstaltung. Diese ist wie auch die weiteren Infoveranstaltungen öffentlich, der Quartierverein ist als Partner in dieses Projekt der Stadt miteingebunden.

- **«Quartierhaus»:** Die IG Würzenbach hat im Mai dem Quartierverein und der Stadt ein Vorprojekt, das durch Sponsorgelder finanziert wurde, vorgestellt. Diese Vorstudie soll auch als Input für das Entwicklungskonzept dienen. Im Weiteren haben angeregte Gespräche zwischen Vicino, Sozialarbeit Pfarrei St. Johannes, Städtische Quartierarbeit und Quartierverein stattgefunden. Gemeinsam wird die Idee verfolgt, ein Konzept für eine Art «gemeinsames Quartierhaus» zu erarbeiten. Treiber dieser Absicht ist, Synergien zu schaffen und das Know-How gegenseitig zu nutzen.
- **Fernwärmeversorgung:** In der Klima- und Energiepolitik sieht die Stadt ein grosses Pilotprojekt für unser Quartier vor. Beabsichtigt ist, eine Fernwärmeversorgung in den Jahren 2023/24 des Gebiets Seeburg bis Kirche St. Johannes zu realisieren. Festgehalten ist das Ganze in einem vom Parlament verabschiedeten Bericht+Antrag.
- **Neue QV-Website:** Während den Corona-Monaten sind wir das Projekt für die Neugestaltung des Webauftritts ([www.wuerzenbach.ch](http://www.wuerzenbach.ch)) angegangen. Dabei geht es weniger um eine neue Website für den Quartierverein, sondern modern und innovativ viele interessante Informationen über unser Quartier zugänglich zu machen.
- **Brücke über das Würzenbachtal:** Kein eigentliches Projekt, aber dennoch eine futuristisch-interessante Sache waren die studentischen Arbeiten, die sich einer Fussgänger-/Velobrücke zwischen der Büttenthalde und der Hochhüslweid widmeten. Die Präsentation erfolgte im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung in der Johanneskirche.

## Trotz Corona-Einschränkungen einige Anlässe

Corona hat uns auch hier die Planung und Organisation nicht einfach gemacht. Dennoch konnten wir einiges durchführen.



- **(Virtueller) Rundtisch:** Am 11. Januar 2021 fand der sogenannte «Rundtisch» statt. In diesem mittlerweile traditionellen Rahmen tauschen sich die Verantwortlichen von Vereinen aus dem Quartier aus – leider diesmal nur virtuell. Dabei kam die Wichtigkeit des vielfältigen Vereinslebens zum Ausdruck, auch weil es viel zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Quartier beiträgt.
- **Seeburghof-Rundgang:** Am 13. Juni 2021 konnten wir einen Rundgang auf dem «quartiereigenen» Rebberg Seeburghof von Markus Reinhard anbieten. Fachkundig und mit viel Begeisterung führte er in die «Geheimnisse» der Winzerei ein und verköstigte die corona-bedingt in zwei Gruppen aufgeteilten Gäste mit einem feinen Zvieriplättli und dem edlen Seeburghof-Wein.
- **Wertbesuch:** Ein weiterer gesellschaftlicher Ausflug ging am 25. September 2021 in die grösste Schiffsbauwerft der Schweiz, die Shiptec der SGV. Dampfschiffkapitän a.D. Hans-Peter Mosimann entführte die Teilnehmenden sehr anschaulich in die vielschichtige Welt des Schiffbaus, gespickt mit unterhaltsamen Anekdoten.
- **«Social Event» im Verkehrshaus:** Am 28. August 2021 freuten wir uns sehr, dass es trotz Corona-Auflagen möglich war, einen Indoor-Anlass mit einer grösseren Anzahl Personen durchzuführen – vereinfacht gesagt war es wie jeweils an der GV, nur ohne den statutarischen Teil (der ja um den ordentlichen Termin herum auf schriftlichem Wege abgewickelt wurde). Der Anlass mit Nachstessen stiess auf grosse Resonanz: Alle schätzten es, endlich wieder einmal miteinander Plaudern zu können. Auch Stadträtin Manuela Jost gab uns die Ehre und überbrachte einige Informationen aus dem Stadtrat. Und nach mehrmaligen Verschiebungen konnten wir Sepp Galetti und seiner früheren Vorstands-Crew die gebührende Ehre erweisen und Sepp und seine Ehefrau Bea zum Ehrenmitglied ernennen.
- **Quartierzmorge:** Auch beim Quartierzmorge am 23. Oktober 2021 kamen wir «an Corona vorbei» und konnten diese beliebte Veranstaltung mit Unterstützung des neuen «Helferpool» in gewohnter Manier abhalten.

## Vorstand schafft weitere Ebenen und digitalisiert

Der Vorstand hat sich in diesem Vereinsjahr zu mehreren Sitzungen und einer Klausurtagung getroffen und konstruktiv ausgetauscht, geplant und weitere Vorgehensweisen beraten – teils physisch, teils virtuell. Zudem wurde ausserhalb des eigentlichen Sitzungsplans vieles auf dem elektronischen Zirkularweg ausgetauscht und beschlossen.

- **Vernetzung:** QV-Vorstandsmitglieder nahmen auch an der Delegiertenversammlung des VQSL, an städtischen Fachkommissionen und an einem Infoanlass, wozu das Justiz- und Polizeidepartement eingeladen hat, teil. Vernetzung ist und war uns wichtig. So wurde auch ein regelmässiger Austausch zwischen dem Präsidium und der Leiterin der Quartierarbeit gepflegt.
  - **Digitalisierung:** Für ein sachdienliches Wissens- und Ablagemanagement hat der Vorstand die Vereinssoftware Clubdesk eingeführt. Betrieblich erfolgt nun die Buchhaltung, die Administration, das Mitgliederwesen und die interne Dokumentenablage papierlos und ortsunabhängig – das hilft, effizient und transparent zu arbeiten.
  - **Fachgruppen:** Da der Vorstand nicht alles alleine machen und wissen kann, hat er sogenannten Fachgruppen den Weg bereitet, die dem Vorstand beratend und konsultatorisch zur Seite stehen. Besonders rege war die Unterstützung der Fachgruppe Raum und Bau. Aber auch die Fachgruppen Energie und Verkehr waren für den Vorstand sehr unterstützend. Das Konstrukt der Fachgruppen wird noch weiter verfeinert und justiert.
  - **Gute Finanzlage:** Um die Finanzen des Quartiervereins steht es gut, zumal im 2021 einige Anlässe nur in einer Art «light edition» durchgeführt werden konnten.
  - **CO<sub>2</sub>-neutrale SeeBlick-Verteilung:** Die Zusammenarbeit mit der Redaktion des SeeBlicks war stets konstruktiv, loyal und freudvoll. Toll ist auch, dass der SeeBlick nun CO<sub>2</sub>-neutral in die Haushaltungen verteilt werden kann.
  - **Helferpool:** Neu wurde im 2021 der sogenannte Helferpool initiiert. Dieser half bei der einen und anderen Aufgabe mit Rat und Tat im Hintergrund unterstützend mit und ist so ein wertvolles Puzzleteil.
- Für den insgesamt relativ dienstjungen Vorstand war das Vereinsjahr – unter anderem auch infolge Corona – nicht immer ganz einfach. Mit Bestimmtheit kann ich aber sagen, dass die Zusammenarbeit im Vorstand immer sehr kollegial, loyal und von Innovationsgeist geprägt war. Oder mit anderen Worten: Es hat Spass gemacht.

*Ich danke allen, die sich in diesem Vereinsjahr zum Wohle aller und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem schönen, lebenswerten Quartier eingesetzt haben. Wir haben zusammen viel erreicht und durften einiges erleben! Ich wünsche allen weiterhin freudvolle Begegnungen in unserem schönen, lebenswerten Quartier und vor allem gute Gesundheit.*

Am 13. Juni 2021 auf dem Seeburghof von Markus Reinhard (links).



Am 28. August 2021 beim «Social Event» im Verkehrshaus. egg



Am 23. Oktober 2021 beim Quartierzmorge im Saal der Reformierten Kirchgemeinde. woe

Am 25. September 2021 im Bauch der DS Gallia mit dem pensionierten Dampfschiffkapitän Hans-Peter Mosimann.

Die SeeBlick-Ausgaben des Jahres 2021.

## Abgänge im Vorstand

Auf die GV 2022 hin gibt es diverse Rücktritte aus dem Vorstand zu vermelden. Martin Scherrer, seit 13 Jahren sehr engagiertes Vorstandsmitglied verlässt leider – wie er vor zwei Jahren angekündigt hat – den Vorstand. Ebenfalls hat Gabriela Räder den Rücktritt verkündet. Und auch Präsidentin Trix Gisler tritt zurück.

Alle drei sind berufstätig, und all die Projekte, Verpflichtungen und Erwartungen unter einen Hut zu bringen, wurde in den zwei Corona-Jahren zusehends zu viel. red

**Schnell einkaufen und geniessen**



**Öffnungszeiten**  
 Montag bis Donnerstag 7.30 bis 19.00 Uhr  
 Freitag 7.30 bis 20.00 Uhr  
 Samstag 7.30 bis 17.00 Uhr

**PickMup**

**DHL**

**Migros Brüelstrasse Luzern**  
 Kreuzbuchstrasse 53  
 6006 Luzern  
 Tel. 041 375 80 40  
 www.migros-luzern.ch

**15 Sitzplätze zum Geniessen vor Ort**

**MIGROS**  
BRÜELSTRASSE LUZERN

www.facebook.com/migros.brueelstrasse.luzern  
 @migros-luzern

**SPORTCARD**

Die Sportcard ist **kostenlos** erhältlich

**SPORTCARD LUZERN**

- Rabatt mit bis zu 20% auf Eintritt und Mieten in fünf Sportcard-Betrieben
- Kartendepot von CHF 10.- erhält man bei der Kartenrückgabe wieder retour

Freizeit, die bewegt. [sportcard-luzern.ch](http://sportcard-luzern.ch)

HALL ENRAD ALLMEND STRANDBAD TRIBSCHEN WALDSCHWIMMBAD ZIMMEREgg EISZENTRUM LUZERN sportcenter Würzenbach

**Knäckebrot-Schneestruktur**



Dienstleistungen vom Roten Kreuz + mehr

Beratung, Besuchsdienst, Bildung, Entlastungsdienst, Fahrdienst, Hilfsmittel, Kinderbetreuung, Notruf

[www.srk-luzern.ch](http://www.srk-luzern.ch)  
041 418 74 74

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern

**FUSSMASSAGEN**

Lis Buss Dipl. Fussreflexzonen-therapeutin

**Vorwiegend EMR-Kassen anerkannt:**

- Klassische Fussreflexzonen
- Reflektorische Lymphdrainage
- Chakra Reflexzonen
- Ayurvedische Kaash - Fussmassage
- Indische Fuss- und Handmassage
- Tibetische Klangschalen-Massage

**Gerne behandle und unterstütze ich Sie in meinem Atelier.**

Schädritstrasse 40, 6006 Luzern  
 Telefon 041 371 05 60



**ANNAPLUS**

**HIRSLANDEN**  
KLINIK ST. ANNA

Die Klinik St. Anna erneuert ihre Infrastruktur. Erfahren Sie mehr über das Bauprojekt unter [annaplus.ch](http://annaplus.ch).

ANNAPLUS EIN BAUPROJEKT DER KLINIK ST. ANNA

**small Foot**  
DIE KINDERKRIPPE

**small Foot**  
DIE SCHWIMMSCHULE

[www.small-foot.ch](http://www.small-foot.ch)

**Kinderbetreuung liegt uns am Herzen**

**small Foot AG Die Kinderkrippe**  
 Standort Würzenbach: Würzenbachmatte 35 CH-6006 Luzern  
 Telefon: +41 41 310 30 10  
 wuerzenbach@small-foot.ch www.small-foot.ch

Mitglied von: 

**Aqua World AG**  
 Seidenhofstrasse 14 CH-6003 Luzern  
 Telefon: +41 41 210 26 26  
 office@dieschwimmschule.ch www.dieschwimmschule.ch

**← Direkt zur Anmeldung**

**small Foot**  
DIE SCHWIMMSCHULE

[www.dieschwimmschule.ch](http://www.dieschwimmschule.ch)

**Sicherheit & Spass im Wasser liegen uns am Herzen**

**← Direkt zur Anmeldung**

# jobdach

Der Frühling kommt....

**Wir empfehlen uns für Gartenarbeiten und verkaufen oder restaurieren Gartenmöbel.**

Besuchen Sie uns in der Wärchstatt.



Verein Jobdach  
Wärchstatt Tagesstruktur, Bruchstrasse 31,  
6003 Luzern  
Telefon: 041 202 03 70  
E-Mail: waerchstatt@jobdach.ch, www.jobdach.ch

Kirchenratswahlen vom 3. April 2022

## Wählen Sie Liste 4

**KRAFTVOLL  
IN DIE  
ZUKUNFT**

Liste 4



V.l.n.r.: Stephanie Plersch Jurt, Arun Fabian Pfaff, Christian Brantschen (aus dem Würzenbachquartier), Susanna Bertschmann-Schmid (Kirchenratspräsidentin, bisher)

- ✓ Als starkes Team wollen wir die Katholische Kirche Stadt Luzern kraftvoll in die Zukunft führen
- ✓ Geballte Fachkompetenz, Diversität und generationenübergreifender Wille zur Zusammenarbeit machen den Unterschied
- ✓ Wir garantieren Einheit in der Vielfalt und Kontinuität im Fortschritt
- ✓ Wir bringen unterschiedliche Perspektiven zusammen, um langlebige und nachhaltige Lösungen zu kreieren



<https://kirchenrat-luzern-2022.ch>  
[liste4@kirchenrat-luzern-2022.ch](mailto:liste4@kirchenrat-luzern-2022.ch)

# Genuss & Erlebnis

Erleben Sie Passion und Handwerk! Lassen Sie sich mit allen Sinnen in die Welt der Richemont entführen.



### Bäckerzmore à discrétion

Lassen Sie sich von unseren Köstlichkeiten aus Küche und hauseigener Backstube überraschen!



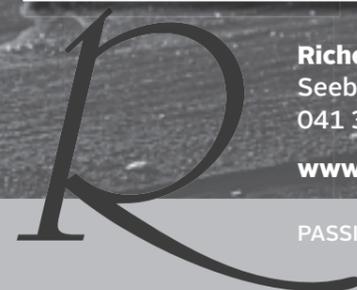
### Kreative Workshops

Lernen Sie in rund 20 verschiedenen Kursen aus unterschiedlichen Fachgebieten direkt von unseren Profis. Für Gross und Klein!



### Gelungene Anlässe

Ob kleines Meeting oder Gross-event mit 200 Personen: wir bieten einen professionellen Rundumservice.



**Richemont Gastronomie & Hotel**  
Seeburgstrasse 51 | 6006 Luzern  
041 375 85 80 | [gastronomie@richemont.ch](mailto:gastronomie@richemont.ch)

[www.richemont-gastro.ch](http://www.richemont-gastro.ch)

PASSION GENUSS ERLEBNIS



# Giga

ewl-internet.ch

**1 Gbit/s ab 45.-/Mt.\***

**Gigaschnelles Internet für Luzern.**

\*Details zur Aktion einsehen und bestellen unter ewl-internet.ch

## Brillenhandwerk auf den Punkt gebracht.

by Oliver Flesche

Würzenbachstrasse 15  
6006 Luzern  
041 370 82 71

[info@oliverflesche.ch](mailto:info@oliverflesche.ch)  
[www.jurtoptik.ch](http://www.jurtoptik.ch)

Dipl. Augenoptikermeister und Kontaktlinsen-Spezialist

## Die Wirkung der Mitwirkung!

Entwicklungskonzept Würzenbach, 5. Mai 2022.  
**Auf der Grundlage des Bevölkerungsantrags «Entwicklung Quartierzentrum Würzenbach – jetzt» erarbeitet die Stadt Luzern zusammen mit einem interdisziplinären Planungsteam ein Entwicklungskonzept für das Quartier Würzenbach. Dieses Konzept soll aufzeigen, wie sich das Quartier weiterentwickeln soll. Eine erste Mitwirkungsveranstaltung findet am Donnerstag, 5. Mai 2022 im Würzenbachsaal statt, Beginn ist um 18.00 Uhr.**

Ziel des Entwicklungskonzepts ist ein Zukunftsbild, das die Ziele für die Entwicklung des Quartiers in den nächsten 15 Jahren in Bezug auf den Städtebau, Freiraum und Mobilität aufzeigt. Basierend auf diesem Zukunftsbild sollen Massnahmen definiert werden. Die Erarbeitung wird voraussichtlich bis Ende 2022 abgeschlossen sein und in drei Phasen stattfinden. Zuerst werden Grundsätze für die Entwicklung festgelegt und unterschiedliche räumliche Szenarien erarbeitet. In der zweiten Phase entsteht auf der Grundlage dieser Szenarien und den Rückmeldungen aus der Mitwirkung ein Zukunftsbild. Aufbauend auf diesem Zukunftsbild werden in der dritten Phase Umsetzungsmassnahmen ausgearbeitet und definiert. Das Entwicklungskonzept wird in Auftrag der Stadt Luzern in Zusammenarbeit mit dem Planerteam von Hosoya Schaefer Architects (Städtebau / Stadtplanung), S2L (Landschaftsarchitektur) und TEAMverkehr.zug (Verkehrsplannung) erarbeitet.

### Mitwirkung hat hohen Stellenwert

Der Einbezug der Quartierbevölkerung hat bei der Erarbeitung des Entwicklungskonzepts einen hohen Stellenwert. In drei Mitwirkungsphasen besteht die Möglichkeit, zu den erarbeiteten Ergebnissen Anregungen und Rückmeldungen zu geben, die in den Prozess einfließen werden. Eine erste Mitwirkungsveranstaltung findet am Donnerstag 5. Mai 2022 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Würzenbachsaal statt. Parallel zu dieser Veranstaltung wird die Möglichkeit bestehen, auf der Partizipationsplattform Dialog Luzern ([www.dialogluzern.ch/entwicklung-wuerzenbach](http://www.dialogluzern.ch/entwicklung-wuerzenbach)) Anregungen und Rückmeldungen einzubringen. Alle weiteren Informationen zur Mitwirkung und zum Stand des Entwicklungskonzepts werden fortlaufend auf Dialog Luzern veröffentlicht.

Nico Hardegger

Die Projektleitung bittet alle Interessierten, sich bis Sonntag, 27. April 2022, per E-Mail an [stadtplanung@stadtluzern.ch](mailto:stadtplanung@stadtluzern.ch) (Betreff «Workshop Entwicklungskonzept Würzenbach») oder auf Dialog Luzern anzumelden.



Das Entwicklungskonzept Würzenbach im schematisierten Zeitplan.

## Spannung und Genuss, direkt vor unserer Haustür!

«Nachts im Museum», 4. Dezember 2021. Ungewöhnliche Mobilitätsgeschichten in nächtlichen Ausstellungshallen und ein feines Menü in angenehmer Atmosphäre – ein Erlebnisbericht des Quartiervereins-Vorstandsmitglieds Natalie Wöhler zum neuen Angebot im Verkehrshaus.

In der Brasserie: Natalie Wöhler (Mitte) mit Katharina Cuthbertson, einer Freundin. Nicole Christmann

Kann ein Nachtflug ohne Armaturen-Beleuchtung funktionieren? Wie sieht es im Inneren eines REGA-Helis aus? Was hat es mit dem Krokodil und dem Elefanten in der Schweizer Bahngeschichte auf sich? Erhellende Einsichten dazu brachte eine abendliche Führung im Verkehrshaus. Zwar erwachten «Nachts im Museum» keine Exponate zum Leben wie in der gleichnamigen Filmkomödie. Doch unser Verkehrshaus-Guide Ruedi Widmer konnte zu speziellen Ausstellungsstücken überraschende Fakten berichten, und sie so doch fast etwas zum Leben erwecken. Der Technik-Profi mit jahrzehntelanger Ingenieurserfahrung unter anderem im Kraftwerksbereich engagiert sich seit seiner Pensionierung als Guide im Verkehrshaus.

### Verblüffende Geschichten

Ruedi Widmer lotst uns als eine von drei Gruppen sicher durch die ziemlich dunklen Ausstellungshallen. Nach einer Stunde voller teils verblüffender Geschichten zu Klassikern der Luftfahrttechnik, frühen Schiffsmotoren, schweren Lokomotiven und vielem mehr kommen wir zum NEAT-Modell und gelangen schliesslich durch das kurze Tunnel-Teilstück im Freien wieder ins Helle. Im Restaurant «Mercato» erwartet uns ein Apéro – mit kleinen feinen Überraschungen wie gebeiztem Lachs mit Randen und

Durch das NEAT-Tunnelstück rein in den kulinarischen Teil von «Nachts im Museum». woe



Lebkuchen. Beim Prosecco kommt man ins Gespräch!

### Unternehmen mit Sozialgeschichte

Nicole Christmann, Sales Managerin Verkehrshaus Gastronomie, hatte alle «Nachtschwärmer» bereits zu Beginn freundlich in Empfang genommen und auf einen auch kulinarisch reizvollen Abend eingestimmt. Von ihr, die sich als Gastgeberin ums leibliche Wohl der Teilnehmenden kümmerte, erfahren wir nebenbei die spannende Geschichte der ZFV-Unternehmungen, die 2020 mit der «Brasserie» ein neues Gastronomiekonzept im Verkehrshaus gestartet hatten. Die Genossenschaft kann mit einer langen Geschichte und entsprechender Erfahrung punkten. Bereits 1894 wurde sie als Frauenverein (ZfV = Zürcher Frauenverein) gegründet: Fortschrittliche Bürgerfrauen eröffneten kleine Kaffeestuben als Gegenpol zu den üblichen Wirtschaftshäusern, um so den damals grassierenden Alkoholismus zu bekämpfen und gleichzeitig Frauen bessere Berufsbedingungen zu ermöglichen. Heute ist der ZfV mit über 200 Betrieben schweizweit vertreten. Auch die Brasserie ist – trotz schwieriger Pandemiebedingungen – sehr erfolgreich angelaufen.

### Feiner Abschluss: ein Wintermenü

Auf das Essen in der Brasserie sind wir nun sehr gespannt – und werden nicht enttäuscht. Uns erwartet ein fein abgestimmtes Menü, zusammengestellt auch aus Gerichten der «normalen», spannenden Bras-

serie-Karte. Marroni-Cremesuppe, Rinds-Entrecôte oder wahlweise Ricotta-Zitronen-Tortellini und ein warmes Schokoladenküchlein zum Abschluss, einfach lecker. Freundlicher Service und ein modern-ansprechendes, gemütliches Ambiente lassen uns einen richtig guten Abend verbringen. Und wir sind bestimmt nicht zum letzten Mal dagewesen...  
Natalie Wöhler

### «Nachts im Museum» für Gruppen

Individuelles Programmangebot

Möchten auch Sie «Nachts im Museum» mit Ihrer Familie oder Ihrem Team erleben? Die Brasserie und das Verkehrshaus bieten die nächtliche Führung mit Kulinarik für Gruppen ab 15 Personen an.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie [conference@verkehrshaus.ch](mailto:conference@verkehrshaus.ch)

Die Brasserie im Verkehrshaus der Schweiz ist im Winter täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr und ab 27. März 2022 von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Im Frühling lädt die seeseitig gelegene Terrasse zum Verweilen ein. Die Brasserie-Gäste kommen in den Genuss von Schweizer Klassikern sowie Gerichten mit einer Prise «Savoir vivre». Für den kleinen Hunger lädt die Café-Bar zum Verweilen bei einem Café au lait oder Apéro mit passendem Snack ein. Das Verkehrshaus-Gastronomie-Team freut sich, Gäste aus dem Quartier kulinarisch verwöhnen zu dürfen. pd/red

Facebook: @brasserieimverkehrshaus  
Instagram: @brasserie\_verkehrshaus

# BRASSERIE

im Verkehrshaus

# WIR FEIERN GEBURTSTAG

Die Brasserie wird ein Jahr alt! Feiern Sie diesen Geburtstag mit uns und unserem Luzerner Partner zämä® swiss original. Lösen Sie Ihren Gutschein ein. Übrigens, die Brasserie-Terrasse ist ab April wieder täglich von 9 – 18 Uhr offen.



# BRASSERIE

zämä®

## GETRÄNK GESCHENKT

Zu jedem Flammkuchen schenken wir Ihnen das Luzerner Kräutergetränk zämä® swiss original. Nur einmal einlösbar, gültig bis 30. April 2022 gegen Abgabe des Gutscheins.



Lidostrasse 5, 6006 Luzern, +41 41 375 74 55,  
[brasserie-verkehrshaus.ch](http://brasserie-verkehrshaus.ch)  
Täglich von 9 – 18 Uhr offen



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,  
Sie sind herzlich willkommen.

- > Zwei Restaurants und Café Bar Rigi inkl. Terrasse
- > Physiotherapie in Ihrer Nähe
- > Wellness, Fitness, Massage
- > Coiffeur und Kosmetik

Wir freuen uns auf Sie!

Sie erreichen uns telefonisch unter 041 375 32 32



**SONNMATT  
LUZERN**

Gesund werden, gesund  
bleiben, gelassen altern.

Kurhotel & Residenz [www.sonnmatt.ch](http://www.sonnmatt.ch)

## Restaurant Bellerive

**Gönnen Sie sich kulinarische Verwönmomente  
im stilvollen Restaurant Bellerive oder auf der  
Sonnenterrasse!**

Ob für Ihre Familienfeier, ein kleines Bankett, für eine feines Menu im Restaurant oder für ein «Plättli» und ein schönes Glas Wein auf der Terrasse, bei uns finden Sie das richtige Angebot!

**NEU Monatliches Themenbuffet (erste Daten 25.2. / 25.3.2022)**  
**Fischwoche vom 14.3. bis 23.3.2022**  
**Fischmenu am Karfreitag 15.4.2022**  
**Ostermenüs am 17.4. und 18.4.22**  
**Spargelwoche vom 25.4. bis 1.5.22**

Sie möchten mehr erfahren? Gerne beraten wir Sie unter  
Tel. 041 544 30 30 oder Sie finden nähere Angaben auf unserer  
Homepage.

**TERTIANUM**

Tertianum Residenz Bellerive  
Kreuzbuchstrasse 33b • 6006 Luzern  
[bellerive@tertianum.ch](mailto:bellerive@tertianum.ch) • [www.bellerive.tertianum.ch](http://www.bellerive.tertianum.ch)



## Probleme mit der Stadtverwaltung? Wir helfen Ihnen – neutral, kostenlos, vertraulich

**Ombudsstelle**  
Stadt Luzern

Hirschengraben 31, 6003 Luzern - Tel. 041 241 04 44 - [www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch](http://www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch)  
Termine nach Vereinbarung



**Öffnungszeiten**  
 Montag bis Donnerstag 8.00 bis 19.00 Uhr  
 Freitag 8.00 bis 20.00 Uhr  
 Samstag 8.00 bis 17.00 Uhr

**Migros Würzenbachstrasse Luzern**  
 Würzenbachstrasse 19  
 6006 Luzern  
 Tel. 041 375 80 90  
[www.migros-luzern.ch](http://www.migros-luzern.ch)



facebook.com/  
migros.wuerzenbachstrasse.luzern  
@migros-luzern

**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

**Wir schätzen Menschen  
und bewerten Liegenschaften.**

[arlewo.ch/bewerten](http://arlewo.ch/bewerten)

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

Ihr Immobilienbewerter in der Zentralschweiz, Hugo Odermatt.



**Brunch-Time  
mehr vom Sonntag**

Jeden Sonntag ab  
10 Uhr reichhaltiges  
Brunchbuffet mit  
Blick auf den See.



*Sunset-Sommer*  
ab Mitte April mit neuen  
Foodständen, frischen  
Apérokreationen und vielen  
Sommer-Events





## Suchen Sie ein neues Velo?

Dann sind Sie bei uns richtig.  
Laufend treffen neue Modelle ein.

Schauen Sie unverbindlich bei uns  
vorbei, wir freuen uns auf Ihren  
Besuch!

Alle unsere Modelle finden Sie  
auch auf unserer Webseite.

www.velomuff.ch  
Würzenbachstrasse 12  
041 340 17 47



## SKIZZIER-KURSE

FÜR KINDER, JUGENTLICHE, ERWACHSENE & SENIOREN



LUDEK@MARTSCHINI.CH · GRAFIKER & ILLUSTRATOR  
SEEBURGSTR. 73 · LUZERN · MARTSCHINI.CH/SKETCH

## Park statt Busschleife

Leumattpark. Knapp ausserhalb der Würzenbach-Quartiergrenze erweitert die Stadt Luzern den Leumattpark. Das stellt eine unbestrittene Aufwertung dar, betrifft aber auf einer anderen Ebene auch unser Quartier.



In den späten Sechzigerjahren gab es die Schlösslihalde noch nicht (siehe oben, Landeskarte der Schweiz von 1970). Die Buslinie 14 wendete noch lange bei der Leumatt (siehe Pfeil), seit der Verlängerung an den Busknoten Brüelstrasse hat die ehemalige Buswendeschleife Leumatt ihren eigentlichen Zweck verloren. Nun soll diese Brachfläche rückgebaut und in die Parkgestaltung integriert werden, bei der die Bevölkerung mitwirken konnte. Die Quartierarbeit Würzenbach hat den Prozess begleitet.

### Sehr unglückliche «Verkehrsberuhigung»

Im Rahmen der Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes muss die Bushaltestelle Leumatt an der Bellerivehöhe leicht verschoben und angepasst werden. Neben diesen neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen brauchte es bei diversen Haltestellen der Buslinie 14 kleinere Anpassungen, damit die geltenden Normen auch beim Einsatz von Gelenkbussen erfüllt sind. Einfach erklärt verlangt die Norm, dass Überholvorgänge von Autos verunmöglicht werden müssen, wenn sich die Haltestelle im Fahrbahnraum und ein Fussgängerstreifen in unmittelbarer Nähe befindet. Das ist nun bei jeder der sechs Haltestellen der Fall, Haltebuchten gibt es keine mehr. Dass eine Norm korrekt umgesetzt wird, ist richtig. Aber wenn bei einem halben Dutzend aufeinander folgenden, alle im Fahrbahnraum liegenden Haltestellen den Bus zu überholen unmöglich ist, entsteht im Nebeneffekt eine Art «Verkehrsberuhigung», für die es aus Sicht der Norm keine zwingende Notwendigkeit gibt. So gesehen betrifft der Leumattpark unser Quartier indirekt, weil damit die am einfachsten zu realisierende Haltebuchtlösung in diesem Buslinien-Abschnitt kaum mehr umsetzbar ist – die Autofahrt vom Würzenbach in den Raum Utenberg dauert also weiterhin bis zu drei Mal länger, wenn man von einem Bus aufgehalten wird, der an jedem Haltepunkt Zu- oder Aussteigevorgänge zu verzeichnen hat.

Roland Eggspühler

## Ein Blick hinter die Kulissen

St. Anna-Baustelle, seit März 2021. Vor einem Jahr begannen die Vorarbeiten, die Grundsteinlegung war am 16. November 2021 – im Innenhof der Klinik St. Anna wird intensiv gebaut. Mit dem mehrjährigen Bauprojekt «ANNAplus» erneuert die Klinik schrittweise ihre Infrastruktur, um auch langfristig moderne, hochwertige Medizin und attraktive Arbeitsstellen anbieten zu können.



Die Kernstücke des Bauprojekts ANNAplus: Links der Erweiterungsbau (Trakt G), rechts der Ersatzneubau (Trakt A+). © Google Earth; Landsat / Copernicus Maxar Technologies Data SIO, NOAA.

Schon seit längerem plant die Klinik St. Anna, ihren Standort in Luzern zu erneuern. Als Geburts- und Akutklinik nimmt das St. Anna seit mehr als 100 Jahren eine zentrale Rolle in der Gesundheitsversorgung der Zentralschweizer Bevölkerung ein. Damit sie diesen Auftrag auch in Zukunft erfüllen kann, investiert die Klinik nun mit dem Bauprojekt «ANNAplus» in ihre Infrastruktur.

Im März 2021 erfolgte der Baustart für den Erweiterungsbau Trakt G im Innenhof. Seither verlaufe der Bau zufriedenstellend und nach Plan, sagt Jonas Meier, Leiter Hotellerie & Infrastruktur der Klinik St. Anna. Ende April 2022 sollte der Rohbau des vierstöckigen Gebäudes beendet sein. Danach beginnen die Arbeiten am Innenausbau, die ungefähr ein Jahr

dauern werden. Der neue Trakt G wird voraussichtlich Ende 2023 fertiggestellt und wird verschiedenen Abteilungen aus den heutigen Trakten A und B ein neues Zuhause bieten.

### Alte Gebäudeteile werden ersetzt

«Was die weiteren Bauetappen betrifft, sind momentan noch viele Planungsarbeiten im Gang», erklärt Jonas Meier. Geplant sind unter anderem sogenannte Hof-Provisorien (die als Übergangslösung dienen, bis der neue Trakt A+ fertiggestellt ist) sowie der Rückbau der heutigen Trakte A und B. Diese Gebäudeteile stammen teilweise noch aus der Gründerzeit der Klinik und müssen ersetzt werden. An deren Stelle tritt der Ersatzneubau A+, das neue Herz des zukünftigen Klinikbetriebs. Der



Jonas Meier (links) und Martin Nufer (3. von links) mit den Verantwortlichen der Bauunternehmung an der Grundsteinlegung vom 16. November 2021. Tanya Fraser

Alle drei Etappen im Überblick  
Gebaut wird bis ca. 2027

**Etappe 1 (2021 bis ca. 2023): Bau des Erweiterungsbaus Trakt G im Innenhof:** Der Trakt G wird verschiedenen Abteilungen aus den heutigen Trakten A und B ein neues Zuhause bieten, etwa dem Institut für Radiologie und Nuklearmedizin.

**Etappe 2: 2022 bis ca. 2023:** Bau der Hof-Provisorien und Rückbau der heutigen Trakte A und B

**Etappe 3: ca. 2023 – ca. 2027: Bau des Ersatzneubaus Trakt A+:** An der Stelle der heutigen Trakte A und B entsteht das neue Herz des zukünftigen Klinikbetriebs: Der Trakt A+ werden unter anderem das Notfallzentrum, die Operationssäle, die Intensivpflegestation und mehrere Pflegestationen beheimatet sein. pd

www.annaplus.ch

Bei Fragen oder Anliegen steht die Telefon-Hotline zur Verfügung: 041 208 42 42.

Trakt A+ wird voraussichtlich im Jahr 2027 eröffnet.

### Brücke in die Zukunft

«Mit dem Bauprojekt schlagen wir eine Brücke in die Zukunft», sagt Klinikdirektor Martin Nufer. «Wir erneuern unsere Infrastruktur, um auch langfristig die moderne, hochwertige Medizin anbieten zu können, die sich die Zentralschweizer Bevölkerung vom St. Anna gewohnt ist.» Gleichzeitig können Angebotslücken geschlossen werden: «In der Onkologie zum Beispiel können wir dank dem Umbau endlich auch die Radiotherapie anbieten, für die es spezielle Geräte und Räumlichkeiten braucht. Dafür hatten wir im heutigen Gebäude schlicht zu wenig Platz.»

Das Bauprojekt ANNAplus sei auch für die Mitarbeitenden eine grosse Herausforderung, sagt Jonas Meier. Denn trotz Grossbaustelle werden der Klinikbetrieb und alle medizinischen Leistungen komplett aufrechterhalten. Die Mitarbeitenden blicken aber auch mit viel Vorfreude und Stolz auf das Projekt. «Was wir heute aufbauen, das bleibt schliesslich für Jahrzehnte bestehen und ist nicht nur für die Klinik sehr wichtig, sondern im Grunde genommen für die ganze Zentralschweiz», so Jonas Meier.

Valerie Hefermehl

## Versetzt angeordnet und der Topografie folgend

**SBL-Projekt Hochhüslweiid. Die Soziale Baugenossenschaft Luzern hat anfangs Januar 2022 die Profilstangen aufgestellt und den Gestaltungsplan öffentlich aufgelegt. Dies als dem Baubewilligungsverfahren vorgelagerten Schritt, der zusammen mit der Gemeinnützigkeit einen Ausnützungsbonus von 15 Prozent erlaubt. Denn das Ziel der SBL ist, dass die 96 Wohnungen preisgünstig sind.**



Das SBL-Projekt, dessen Gestaltungsplan anfangs Januar aufgelegt wurde. pd

Im Bericht und Antrag (B+A) 12/2013 hat die Stadt Luzern bestimmt, den Anteil der gemeinnützigen Wohnungen in der Stadt Luzern von 13 auf 16 Prozent zu erhöhen. Die Stadt gibt zur Zielerreichung Grundstücke in ihrem Eigentum an Wohnbaugenossenschaften ab (B+A 7/1017). So hat die Stadt im Jahr 2018 eine Ausschreibung unter Wohnbaugenossenschaften gemacht, um Angebote von Wohnbaugenossenschaften für die Siedlungsergänzung unterhalb der Strasse Hochhüslweiid zu erhalten. Vorausgegangen ist die Erstellung eines gemeindeübergreifenden Masterplans im Jahr 2016 mit den Eigentümern der umliegenden Grundstücke (siehe Box auf Seite 17).

### Partizipationsprozess

Die Stadt Luzern hat in den Jahren 2017 und 2018 zwei Diskussionsrunden mit interessierten Nachbarn sowie dem Verein Hochhüslweiid durchgeführt. Die Hütte des Vereins Hochhüslweiid steht auf dem Areal der Stadt Luzern. Vertreter des Quartiervereins und des Vereins Hochhüslweiid haben sich für den Erhalt von Hütte und Spielplatz eingesetzt – dieser Spielplatz wurde vom Kinderparlament im Ranking «beste Spielplätze mit Grillstellen» 2015 auf Platz 1 gesetzt. Im Rahmen einer Zwischennutzung soll östlich der Hütte ein Robinson Spielplatz entstehen (siehe Artikel auf Seite 17).

### Baurechtsvertrag

Im Bericht und Antrag (32/2018) zum Baurechtsvertrag hat die Stadt zwei

unterschiedlich grosse Flächen ausgeschieden, auf die der Spielplatz reduziert werden sollte. So enthielt der Bericht eine Fläche im Umfang von ca. 2000 Quadratmetern, im angehängten Baurechtsvertrag wurde eine Fläche vermassst mit knapp 1500 Quadratmetern. Der Quartierverein – stark unterstützt durch seine Fachgruppe Raum und Bau – und der Verein Hochhüslweiid haben sich gegen eine Verkleinerung des Spielplatzes gewehrt, zumal die neue Grenze mitten durch den Wasserspielbereich des Spielplatzes gegangen wäre. Die Stadt hat die Gewinnerin SBL (soziale Baugenossenschaft Luzern), welche bereits Eigentümerin der Häuser oberhalb der Strasse Hochhüslweiid ist, den Zuschlag erteilt und diese beauftragt, sich mit dem Verein Hochhüslweiid und dem Quartierverein zu einigen.

### Kompromiss und Konfliktpunkte

In verschiedenen Sitzungen haben der Verein Hochhüslweiid, der Quartierverein und die SBL den Bereich rund um den Spielplatz und die Hütte Hochhüslweiid entwickelt. Die SBL war bereit, das westlichste Gebäude in der Länge zu kürzen und den zentralen Spielplatzbereich zu respektieren. Ergebnis ist ein Nutzungskonzept, das Teil des von der Stadt zu bewilligenden Gestaltungsplans ist und die wichtigsten Aspekte der Nachbarschaft von SBL sowie Spielplatz und Hütte Hochhüslweiid regelt. Die Zufahrt der Feuerwehr auf der südlichen Seite des Bauareals durch die Würzenbachhalde hat

zur Folge, dass etwa die Hälfte der Bäume des Spielplatzes weichen müssen und umfangreiche Geländearbeiten notwendig werden, die den Spielplatz während der Erstellungsphase stark beeinträchtigen werden.

### Chance für Verein Hochhüslweiid

Die Bauherrschaft hat schnell erkannt, dass die benachbarte Hütte Hochhüslweiid Chancen und Gefahren aufweist. Die Hütte ist eine der wenigen Gelegenheiten im Stadtareal von Luzern, die für private Treffen mietbar ist und mit dem angrenzenden Spielplatz optimal für Familienanlässe ist.

Demzufolge kommt es vor, dass abends Lärmmissionen zu verzeichnen sind, welche für die neuen Bewohnerinnen und Bewohner störend sein können. Der SBL ist es ein Anliegen, dass die Hütte auch von ihren Mietern genutzt wird und die Hütte damit in die Siedlung «integriert» wird. Für den Verein Hochhüslweiid entsteht dadurch die Chance, neue aktive Mitglieder zu finden, welche etwas bewegen wollen.

Martin Scherrer

### 96 preisgünstige Wohnungen Bezug im Jahr 2026 geplant

Seit Jahrzehnten ist die SBL auf der Hochhüslweiid als Anbieterin von 48 Wohnungen präsent – in vier Häusern oberhalb der Hochhüslweiidstrasse. Jetzt plant sie auf den südlich angrenzenden 10700 Quadratmetern drei neue Mehrfamilienhäuser. Der Spatenstich ist im Jahr 2024 vorgesehen, der Bezug ab 2026.

Über die Hälfte der total 96 Wohnungen sind als Familienwohnungen und für Mehrpersonenhaushalte konzipiert (4½ Zimmer oder mehr). In den Erdgeschossen sind Gewerbeflächen mietbar, und es ist ein Kindergarten geplant. Der von der Guignard & Saner Architekten AG erarbeitete Gestaltungsplan sieht drei versetzt angeordnete Gebäude vor, die Volumetrie reagiert so auf die abfallende Topografie und bildet mit den bestehenden Häusern ein Ensemble. pd/red

Die SBL will für die Überbauung die SNBS-Zertifizierung mit Status «Gold» erreichen. SNBS ist der Schweizer Baustandard, der die Nachhaltigkeit von Gebäuden umfassend abbildet. Er basiert auf bestehenden Instrumenten und Hilfsmitteln, den Zielsetzungen der 2000-Watt-Gesellschaft oder den Themen von Minergie-ECO.

## Ein bisschen wie früher und doch nicht ganz gleich!

**Robinson Bauspielplatz Hochhüslweiid. In den siebziger Jahren gab es bereits ein solches Angebot auf der Hochhüslweiid (siehe Seitenspalte), nun soll es in neuer Form lanciert werden. Die Initianten um Andreas Dahinden gehen von einer Zwischennutzung bis Oktober 2025 aus, ausser die Liegenschaftsbesitzer und die Stadt Luzern erachten den Bauspielplatz als Mehrwert für das Quartier.**

### Die Geschichte

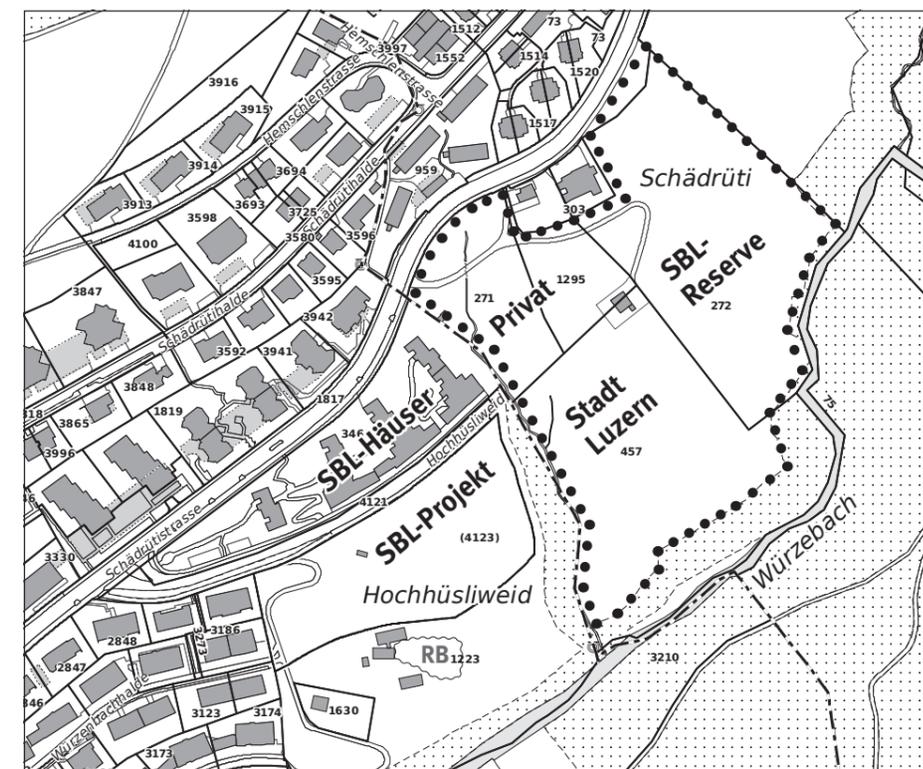
Der alte Bauspielplatz auf der Hochhüslweiid erstreckte sich in den Siebzigerjahren auf der Wiese südöstlich der Hochhüslweiidhütte bis zum Wegknie.

Die von den Jugendlichen erstellten Hütten waren teils regelrechte Burgen (inklusive Wachtposten davor). Die Bauten beeindruckten von aussen mit ihren vertikalen Dimensionen. Doch weil sich drinnen viel um horizontale Aktivitäten und Drogenhandel/-Konsum drehte, kam es zum verordneten Rückbau und einer Neuausrichtung der Hochhüslweiid-Anlage.



«Das Ziel des Projekts ist, den Raum rund um die Hochhüslweiid zu einem attraktiven Begegnungsort zwischen Kindern und Jugendlichen, als auch zwischen deren Bezugspersonen und den Quartier-

bewohnerinnen und bewohnern zu gestalten», erklärt Andreas Dahinden, eine der treibenden Kräfte des Robinson Bauspielplatzes: «Mit dem öffentlichen städtischen Spielplatz und dem Robinson Bauspiel-



Das aktuelle SBL-Projekt ist südlich der bestehenden SBL-Häuser. Ennet der Stadtgrenze haben die SBL, die Stadt Luzern und eine private Erbgemeinschaft Landreserven (mit Punkten eingefasst). Der als Zwischennutzung bis im Herbst 2025 angedachte Robinson-Bauspielplatz soll östlich der Hochhüslweiidhütte zu liegen kommen (gewellte Linie um «RB»). Massstab: ca. 1:4000.

Grafik: a2plus.ch

platz möchten wir einen Beitrag zur Durchmischung und Integration der Bevölkerung leisten.»

### Primär als Zwischennutzung

Die Idee der Initianten ist, auf dem Hochhüslweiidareal und weiteren Flächen des städtischen Grundstücks (Nr. 1223) den Robinson Bauspielplatz einrichten und betreiben zu dürfen. Und zwar im Sinne einer Zwischennutzung, bis die Bauarbeiten der SBL-Siedlung abgeschlossen und die neuen Häuser bezogen werden. Der Robinson Bauspielplatz soll zu einem Ort werden, an dem die Kinder spielerisch mit unterschiedlichsten Baumaterialien bauen, werken und sich kreativ ausleben dürfen. Dadurch entstehe eine partizipative Spiel-, Lern- und Erfahrungslandschaft, welche sich die Kinder ganz nach ihren Möglichkeiten entsprechend aneignen, erschaffen und verändern.

Roland Eggspühler

[www.rbs-hochhuesliweid.ch](http://www.rbs-hochhuesliweid.ch) (Bauspielplatz)  
[www.hochhuesliweid.ch](http://www.hochhuesliweid.ch) (Verein Hochhüslweiid)

Der Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttene ist im Unterstützungskomitee des Robinson Bauspielplatzes.

### SBL schielt nach Adligenswil

An Hochhüslweiid grenzendes Land

In der längerfristigen Perspektive will die SBL ihre 16418 Quadratmeter grosse Landreserve in Adligenswil überbauen. Dieses Grundstück befindet sich ennet der Stadtgrenze, nordöstlich der bestehenden und entstehenden SBL-Häuser. Das Land muss noch eingezont werden, dazu braucht es die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Adligenswil – diese wurde am 27. Januar 2022 mit einer öffentlichen Infoveranstaltung lanciert. «Im Raum Schädtrüti ist eine regionale Sicht über die Gemeindegrenze Luzern-Adligenswil hinaus sinnvoll und auch so in der regionalen Richtplanung vorgesehen», äussert sich Jörg Sprecher, Präsident SBL Luzern, in der Dezember-Ausgabe des SBL Magazins: «Wir sind gerne bereit, mit einer Überbauung einen weiteren Beitrag für mehr gemeinnützige Wohnungen zu leisten.» pd/red

Zusammen mit der benachbarten Erbgemeinschaft (Grundstücke 271 und 1295) und der Stadt Luzern (Grundstück Nr. 457) hat die SBL eine Testplanung durchgeführt. Diese zeigt in groben Zügen auf, was auf dem Gesamtareal möglich ist.

## Druck von aussen und Antrieb von innen

Gedanken über die letzten zwei Jahre. Wenn man sich unter Druck gesetzt fühlt, es «so und so» oder «genau jetzt» machen zu müssen, dann wird es rund um ein ehrenamtliches Engagement schnell mal kompliziert. Wenn man sich hingegen frei fühlt, neue Ideen einbringen und diese so angehen zu dürfen, wie es (inhaltlich) der Sache dient und (zeitlich) für einem selber stimmt, dann passt es prima. So ein Antrieb von innen war die Digitalisierung der Quartiervereins-Arbeitsumgebung. Klar war es ein «Chrampf», aber das Ganze hat auch viel Spass gemacht!



Roland Eggspühler

Die Unterseite mit dem SeeBlick-Archiv auf dem iPad. Screenshot

### Grosse Unterstützung

Tiziana Wiederkehr war Website-Projektleiterin, sie durfte auf die tatkräftige Unterstützung von Simon Schärer, Reiner E. Heidt und Natalie Wöhler zählen. Ausserdem haben die weiteren Vorstandsmitglieder sowie die QV-Ehrenmitglieder Walter Achermann und Roland Eggspühler bei den diversen im Hintergrund laufenden Modulen mitgeholfen. red

Zuerst zu den ein bisschen komplizierten Dingen: Da wäre zum einen Frau Muster (Name der Redaktion bekannt), die seit Jahren alle möglichen und unmöglichen Exponenten im Quartier für ihre Anliegen einzuspannen versucht und ziemlich wirsch reagieren kann, wenn man sich nicht auf ihre Schienen einspielen lässt. Als SeeBlick-Redaktor habe ich bereits einige Erfahrungen mit Frau Muster gemacht und mittlerweile ein Dispositiv entwickelt, ihre Taktik in einer frühen Phase zu durchkreuzen und sie ins Leere laufen zu lassen. Wobei hier die Anmerkung nicht fehlen darf, dass die jeweiligen Anliegen fast alle nur aus Sicht der chronischen Opponentin gesamtquartierrelevant sind, nicht jedoch in objektiver Betrachtung. In eine zweite Kategorie fällt die «Du musst unbedingt und jetzt sofort!»-Forderungshaltung. Selbst wenn Konsens darüber herrscht, dass es sich um ein für das Quartier durchaus wichtiges Thema oder Anliegen handelt, kann dieser Druck zu Ohnmacht-Gefühlen und Überforderung führen. Weil die eng gefasste Zeitachse («jetzt sofort») und die ultimative Priorisierung («unbedingt») neben der fordernden Berufstätigkeit unschön einschnürende Nebenwirkungen haben. Eine weitere Art von externem Druck kommt aus der «Aber das ist nicht

mehr wie früher»-Fraktion. Dieser ist insofern schwierig, weil dabei indirekt der unterschwellige Vorwurf mitschwingt, dass man etwas ändere, weil das Alte und «Liebgewonnene» aus neuer Sicht nicht gut sei. Aber darum geht es gar nicht – ein Verein muss sich und die Ausgestaltung seiner Aktivitäten frei weiterentwickeln dürfen, sonst würde er in eine Sackgasse geraten oder sich neuen Bedürfnissen und Anliegen verschliessen.

### Ein neues, digitales Fundament

Der Quartierverein hat die «Corona-Phase» genutzt, um sich auf ein digitales Fundament zu stellen – abgesehen von der technisch schon länger «auf der letzten Rille» laufenden alten Website übrigens ohne jeglichen Druck von aussen, sondern aus rein innerem Antrieb. Die digitalisierte Lösung erlaubt den verantwortlichen Akteuren, ortsunabhängig auf Archiven und aktuellen Daten zugreifen zu können, statt sie nur bei sich zu Hause in einem physischen Ordner zu finden. Die Mitgliederdatenbank ist in diese neue Gesamtlösung migriert und integriert worden, aus dieser werden auch die neuen Einzahlungsscheine generiert. Über Rollendefinitionen und Berechtigungen können Aufgaben, die früher an einer einzigen Person hingen, auf mehrere Schultern verteilt werden.



### Bis zu zehn Mal einfacher

Die Anmeldeprozesse für Veranstaltungen sind nun digitalisiert. Das reduziert den Aufwand für die einen Event organisierende Person um Faktor fünf bis zehn. Von aussen sieht man diese Vereinfachungen kaum, sichtbar werden sie einzig über die neue Website, die so etwas wie die Spitze des Eisberges ist. Sie ist smart mit den digitalen Arbeitsinstrumenten verknüpft und damit integrierter Bestandteil der Gesamtlösung. Die neue Website ist übrigens mobile-fähig und passt ihre Darstellung automatisch auf das Handy oder das Tablet an – das ist heutzutage nichts Besonderes mehr, war aber halt auf der alten Webplattform ein Ding der Unmöglichkeit.

*Fazit: Die neue Website und die im Hintergrund verknüpften, die Vorstandsarbeit stark vereinfachenden Module bereitzustellen war ein «Chrampf», aber trotzdem hat das Ganze auch ziemlich viel Spass gemacht. Es bringt den Quartierverein einen sehr grossen Schritt vorwärts und drückt in meinen Augen auch aus, dass er nicht stehen bleiben will!*

*P.S. Die während fast 14 (!) Jahren im Einsatz gestandene QV-Website hat das Potenzial, als dienstältestes Exemplar ins Museum für Kommunikation aufgenommen zu werden.*

## A kind of magic reloaded

Chorprojekt nimmt zweiten Anlauf. Im Pfarrei-jubiläumsjahr 2020 musste das grosse Chorprojekt «A Kind of Magic» aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden. Zwei Jahre später nimmt das OK nun einen neuen Anlauf.

ABBA wartete 40 Jahre, bis die bekannte Pop-Band mit ihren Avataren ein fulminantes Comeback gab. Rund um das Pfarrei-jubiläums-Chorprojekt ist diese Zeitspanne 20 Mal kürzer: Am 18. und 19. November 2022, also genau zwei Jahre nach der geplanten Uraufführung, soll das offene Chorprojekt «A Kind of Magic» nun endlich mit echten Sängerinnen und Sängern, Schauspielerinnen und Schauspielern zur Aufführung gelangen.

**Abba, Queen, Polo Hofer, Beatles, Mani Matter, Edith Piaf**  
Eine kurze Rückblende: Im Herbst 2018 entstand bei einigen Mitgliedern des Johannes-Chors die Idee, das Jubiläum «50 Jahre Pfarrei St. Johannes» (im November 2020) mit einem offenen Chorprojekt zu feiern. Der Musiker Jörg Heeb hat eigens dafür ein rund 80-minütiges Werk geschaffen. Eingebettet in eine Geschichte werden Musikstücke von ABBA über Queen, Polo Hofer und den Beatles bis hin zu Mani Matter und Edith Piaf aufgeführt.

Als das gemeinsame Chorsingen von den Behörden im Frühling 2020 immer wie klarer als spezieller Corona-Risikofaktor bezeichnet wurde, musste sich das OK entscheiden, «A Kind of Magic» zu verschieben. Die grosse Feier zum Pfarrei-jubiläum ist im Herbst 2021 zwar bereits nachgeholt worden, aber ohne Chorprojekt. Dafür ist das Jahr 2022 ein Jubiläumsjahr für den Johannes-Chor – vor 50 Jahren wurde der Verein Johannes-Chor gegründet. Und was eignet sich besser, ein solches Jubiläum zu begehen als ein grosses, offenes Chorprojekt?

Steffi Brügger

Wie ursprünglich geplant werden die Proben im Juni beginnen und jeweils am Mittwochabend stattfinden. Die rund dreissig langjährigen Stammsängerinnen und Sänger des Johannes-Chors freuen sich darauf, ihre Singbegeisterung mit vielen weiteren Sängerinnen und Sängern zu teilen. Im Projekt-Chor hat es noch Platz. Wer sich also vor zwei Jahren noch nicht angemeldet hat, darf dies gerne nachholen. Weitere Infos und Anmeldung:

[www.a-kind-of-magic.ch](http://www.a-kind-of-magic.ch)

\* Steffi Brügger leitet zusammen mit ihrem Ehemann Hansueli Brügger das Organisationskomitee von «A Kind of Magic». Bei Fragen sind die beiden unter [shbruegger@gmx.ch](mailto:shbruegger@gmx.ch) erreichbar.



Magische Momente mit Hits aus der Vergangenheit.

zvg

## Haushilfe Luzern

- **Wochenkehr.**
- **Betten, Bettwäsche wechseln.**
- **Wäsche machen.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

### Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

### Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20  
[info@haushilfe-luzern.ch](mailto:info@haushilfe-luzern.ch) | [www.haushilfe-luzern.ch](http://www.haushilfe-luzern.ch)

## viva luzern

### Führungen durch unsere Betagtenzentren.

#### Viva Luzern Dreilinden

Mi, 23. März | Mi, 22. Juni 2022

#### Viva Luzern Eichhof

Mi, 16. März | Mi, 11. Mai | Mi, 15. Juni 2022

#### Viva Luzern Rosenberg

Fr, 8. April | Fr, 20. Mai | Fr, 24. Juni 2022

#### Viva Luzern Staffelnhof

Do, 7. April | Do, 5. Mai 2022

#### Viva Luzern Tribtschen

Do, 9. Juni 2022

#### Viva Luzern Wesemlin

Do, 12. Mai 2022

Infos: [vivaluzern.ch/events](http://vivaluzern.ch/events)

Im Alter zuhause.

Die neue Homepage des Quartiervereins-Webangebots in der Desktop-Ansicht. Screenshot



// Mer send parat.  
För e prompti Leferig.

Wir bringen die Energie zu Ihnen. Zuverlässig und pünktlich.  
Jetzt Heizöl bestellen unter [schaetzle.ch/heizoelbestellung](http://schaetzle.ch/heizoelbestellung).

**SCHÄTZLE**  
Energieprodukte | Tankstellen

**AVIA**

Originalminigolf mit 18 Löchern beim Verkehrshaus Luzern, täglich geöffnet (bei jeder Witterung) von 10 bis 23 Uhr

- Minigolf 100%
- 12 m lange Bahnen
- Billard
- Tischtennis
- Tischfussball
- Kiosk
- Imbiss-Stand

MINI GOLF LIDO

## SOS Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

Sie brauchen Unterstützung und Entlastung.  
Wir helfen im Alltag zuhause.

Seit über 40 Jahren unterstützen wir in der Stadt Luzern schnell, unkompliziert und kompetent Familien, Seniorinnen und Senioren und überhaupt alle, die Hilfe im Alltag benötigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

041 342 21 21 | [www.sos-luzern.ch](http://www.sos-luzern.ch)  
Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | [info@sos-luzern.ch](mailto:info@sos-luzern.ch)

Ein Angebot der Kirche

**Relax Well**  
Massagen mit Herz - für Körper, Geist & Seele

Ganzheitliche Massagen, Teilmassagen  
Wellnessmassagen  
Fussreflexzonen, Dorn Breuss

..ankommen ..loslassen ..auftanken  
..geniessen .. sich wohlfühlen

Bettina Kickler  
www.relax-well.ch

Schädrihalde 16  
076 749 29 14

6006 Luzern  
info@relax-well.ch

Logo, Flyer, Karten, Inserate & individuelle Office-Vorlagen  
Alles aus einer Hand.

Ruesch Design • Andrea Ruesch  
Büttenenstr. 1 • 6006 Luzern  
Mobil +41 79 608 56 57

[www.ruesch-design.ch](http://www.ruesch-design.ch)

Ruesch Design

### Gesucht:

Liegenschaft (MFH oder EFH) in Luzern, auch renovationsbedürftig.

Schnelle und diskrete Abwicklung.

**a&p immobilien ag**

Kasimir-Pfyffer-Strasse 4 | 6003 Luzern | [www.acpartner.ch](http://www.acpartner.ch)  
Telefon: 041 419 71 97 | [mail@acpartner.ch](mailto:mail@acpartner.ch)

Unglaublich aber mit französischem Akzent!

Zaubershow und/oder Tischzauberei (Close Up) für Privat und Firmen  
Zaubershow für Kinder und Schulen  
Zauberschule (Privatstunden) für Kinder, Erwachsene, Rentner, Firmen.

Dîner Magique bei Ihnen oder Restaurant

[www.magic-pierre.ch](http://www.magic-pierre.ch) [www.lernen-zaubern.ch](http://www.lernen-zaubern.ch)

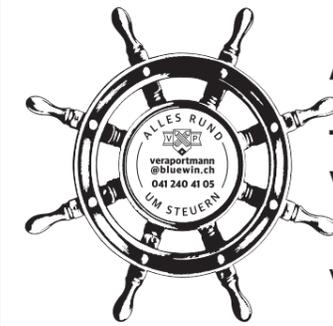
Pierre Greiner, Büttenenhalde 44, CH-6006 Luzern

Tel. 041 372 07 11 079 755 69 59

## Haarschliff

LimaSo Haarschliff GmbH  
Brüelstrasse 1  
6006 Luzern

[www.haarschliff-luzern.ch](http://www.haarschliff-luzern.ch) | 041 370 16 25



Gerne erledige ich für Sie  
**Alles rund um Steuern**

**Treuhandbüro  
Vera Portmann**

041 240 41 05  
[veraportmann@bluewin.ch](mailto:veraportmann@bluewin.ch)

Salzfasstrasse 15 • 6006 Luzern

- Steuern für nat. + jur. Personen • Steuern bei Todesfall
- Buchhaltung • Jahresabschlüsse •

**S+ samariter**  
www.samariter-Luzern-SRK.ch



Wir sind bereit – der Samariterverein an der Würzenbachmatte 1

unsere Kompetenzen:

- ... zertifizierte Kurse
- ... individuelle Kurse
- ... eventgerechter Sanitätsdienst
- ... Beratung
- ... Mitgliedschaft im Verein

Nehmen Sie unverbindlich mit uns Kontakt auf:  
[www.samariter-luzern-srk.ch](http://www.samariter-luzern-srk.ch) / [info@samariter-luzern-srk.ch](mailto:info@samariter-luzern-srk.ch)  
Tel. 078 884 37 40 Isabella Stalder, Sekretariat

**SPITEX**  
Stadt Luzern

Ihre öffentliche Spitex in Luzern –  
365 Tage und Nächte im Jahr  
für Sie da!

041 429 30 70

Weitere Informationen:  
[spitex-luzern.ch](http://spitex-luzern.ch)

Schättin Garage Lido AG

Seeburgstrasse 1  
6006 Luzern  
Tel. 041 375 01 75  
Fax 041 375 01 70  
[info@schaettin-garage.ch](mailto:info@schaettin-garage.ch)  
[www.schaettin-garage.ch](http://www.schaettin-garage.ch)



**AM  
&  
Duraes**

Umzugsreinigung mit Abgabegarantie  
Unterhaltsreinigung  
Gebäudereinigung  
Hauswartung / Facility Service

**A&M Duraes  
Reinigung + Hauswartung GmbH**

Giselistrasse 9  
6006 Luzern

041 410 06 53  
079 611 52 67

[www.duraes-reinigung.com](http://www.duraes-reinigung.com)  
[a.m@duraes-reinigung.com](mailto:a.m@duraes-reinigung.com)



## RESTAURANT & SPORTBAR

Leckere Tagesmenüs

Montag bis Freitag von 11.30 bis 20.00 Uhr

Sportbar-Snackkarte

Montag bis Sonntag, ganzer Tag

sportcenter  
würzenbach

sportcenter-wuerzenbach.ch

Pfarrei  
St. Johannes

### Suchen Sie eine sinnstiftende Freizeitbeschäftigung?

Möchten Sie sich im Quartier / in der Pfarrei mit und für Menschen engagieren?

Wir bieten Ihnen folgende spannenden und abwechslungsreichen Möglichkeiten:

- Freude am **Kochen** – Kochen für Mittagstische
- **Besuchsgruppe** – Menschen besuchen
- **Natur / Umwelt** – Projekte umsetzen
- **Singen** - im Johanneschor
- **Beizli führen** – Gastgeber\*in sein
- **Hausaufgabenhilfe** – wöchentliche Lernbegleitung für Primarschüler\*in
- **Unterstützung/Mithilfe** bei grösseren Anlässen
- **Konzerte / Kultur** veranstalten
- Sie wollen eine **Idee realisieren**

Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns!

Sekretariat, 041 229 92 00, [st.johannes@kathluzern.ch](mailto:st.johannes@kathluzern.ch)  
Quartierarbeit, 041 229 92 20

Pfarreiteam St. Johannes – engagiert im Quartier



## Zentral und unter einem Dach

**Quartierhaus.** Hinter diesem Arbeitstitel verkörpert sich die Idee, verschiedene für das Quartier relevante Akteure unter einem Dach zu vereinen. Dabei muss es sich nicht um eine Exklusivnutzung handeln. Viel wichtiger sind eine zentrale Lage und eine gute Zugänglichkeit.

Das vor knapp zehn Jahren eröffnete Pfadiheim in Adligenswil liegt eher peripher am Rande einer Arbeitszone, der Bütenentreff oder die Hochhüliweidhütte am äusseren Rand des jeweiligen Teilquartiers – ein «Quartierhaus» könnte hingegen an einer solchen Lage kaum funktionieren. «Ein «Quartierhaus» muss bei den Leuten sein», brachte QV-Präsidentin Trix Gisler in die Diskussion im Quartiervereinsvorstand ein. Der Vorstand ist der Meinung, dass ein solches Angebot das Quartierzentrum und das Miteinander im Quartier stärken würde. Weiter regte er eine Sitzung der verschiedenen Akteure an, die ein zukünftiges «Quartierhaus» mit Inhalt füllen würden. Herbert Gut, Pfarreileiter St. Johannes und QV-Vorstandmitglied, übernahm den Lead in dieser Sache und lud zur besagten Sitzung ein.

### «Dort, wo die Menschen sonst schon sind»

Diese fand am 18. August 2021 statt. Im Protokoll hielten die im Quartier tätigen, sozialen Institutionen fest: «Geografisch zwischen Migros Brüelstrasse und ehemaliger Post. Gut sichtbar, attraktiv, auffällig, markant, einladend – möglichst dort, wo die Menschen sonst schon sind.» In diesem Perimeter machte die Gesprächsrunde die reformierte Kirche, die ehemalige UBS-Filiale, das AHV-Gebäude, die EG-Flächen der Häuser Würzenbachstrasse 3-15, das RomeroHaus und das Sportzentrum Würzenbach als potenziell geeignete Objekte (oder Projekte) aus. Wobei auch die gewichteten Chancen der Verfügbarkeit und die Zeitachse wichtige Parameter sind.

### Welche Dinge gehören zur Idee?

- eine niederschwellige öffentliche Sozialinfostelle, die personell betreut ist und Auskunft geben kann über die verschiedenen sozialen Angebote und Institutionen im Quartier und in der Stadt (inkl. schriftliche und/oder Online-Infos). Diese Sozialinfostelle soll einladend und «offen» sein, aber auch eine gewisse Anonymität gewähren.
- die Büros der verschiedenen sozialen Institutionen des Quartiers unter einem Dach (u.a. städtische und pfarreiliche Quartierarbeit sowie Vicino) und deren weiteren Räumlichkeiten. Diese räumliche Nähe stärkt die Synergien, die Vernetzung, den informellen Austausch, die Sichtbarkeit, den niederschweligen Zugang, den Knowhow-Transfer und gemeinsame Projekte. Und sie fördert ganz allgemein die Quartierentwicklung und das Miteinander im Quartier. Für die Quartierbevölkerung würde der Zugang zu den sozialen Institutionen erleichtert.
- vielfältig nutzbare Sitzungs-räumlichkeiten
- ein öffentlicher Begegnungsraum/-saal, idealerweise ergänzt durch einen Aussenplatz mit hoher Aufenthaltsqualität.

Roland Eggspühler

Über den Winter haben die Akteure diverse Sondierungsgespräche geführt und die Idee weiter vorangetrieben. Konkrete Entscheide sind noch nicht gefallen. Offen ist auch die Namensgebung für das gemeinsame Dach.

## Früher introvertiert, jetzt immer wie offener

**Das RomeroHaus.** Dieses markante Backstein-Gebäude wurde 1986 als Bildungshaus für Missionare eröffnet. Heute befindet sich darin der Sitz der Non-Profit-Organisation Comundo, welche Fachleute zu Entwicklungseinsätzen entsendet. Daneben werden im RomeroHaus vielseitige Dienstleistungen angeboten.

Der Eingangsbereich mit den vielen in den letzten Jahren hinzugekommenen Schildern. pk

### Oscar Romero

Erzbischof Oscar Romero wirkte in El Salvador als wichtige Figur der katholischen Befreiungstheologie. Er wurde 1980 ermordet und später heiliggesprochen. An Oscar Romero erinnert unter anderem die Kapelle im Erdgeschoss des Romerohauses.

Das RomeroHaus mitten im Quartierzentrum. pd



welche im Lauf der Zeit an die Stelle der Mission getreten ist. Nun sind es Berufsleute, die im RomeroHaus in Kursen geschult werden und sich das Rüstzeug holen, ihre Fachkenntnisse während eines mehrjährigen Einsatzes auf dem afrikanischen, asiatischen oder amerikanischen Kontinent zu vermitteln – also eine Art Hilfe zur Selbsthilfe.

### IG Arbeit: Seminar-/Gastrobereich

2019 übernahm die IG Arbeit von Comundo die 16 Hotelzimmer sowie die Seminarräume im RomeroHaus. Über Luzern verteilt, bietet die IG Arbeit diverse arbeitsintegrative Angebote an, so auch in der Gastronomie: Menschen mit einer IV-Rente, oder mit Sozialhilfe erhalten dank dem Verein IG Arbeit ein geschütztes Arbeitsumfeld.

Im Seminarhotel sind unterschiedlichste Veranstaltungen möglich, für Raummieten und Übernachtungen gelten vergleichsweise günstige Preise. Das bisher nicht öffentliche Restaurant mit Küche verköstigt Seminargäste mit vegetarischen Menüs. In Zukunft plant Dominik Stalder, der Leiter des Seminarhotels Romerohaus, zusätzliche Angebote zu schaffen: «Ich möchte das Seminarhotel für die Quartier- und Stadtbevölkerung öffnen.»

### Gesundheitsdienstleistungen

Bereits seit 2015 arbeiten ein Arzt, eine Psychologin und eine Physiotherapeutin mit ihrem Team im RomeroHaus: Die «SchmerzMedizinLuzern» betreut Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen in einer Praxis sowie einer Tagesklinik. Ur-



sprünglich dienten diese Räume im zweiten Stock als Wohnungen für Studenten im Priesterstudium. Jüngst gab es weitere Wechsel: Bei der Überschwemmung vom 2. Juli 2020 ist Wasser ins Untergeschoss eingedrungen und durchnässte mehrere Räume – etwa die Bibliothek der Primarschule Würzenbach, die danach ausgezogen ist. Es folgte eine Renovation und die Vergrösserung von MoveOn, einem Fitness- und Trainingscenter, das seit September 2021 wieder in Betrieb ist. Das Center bietet alles von Laufbändern bis hin zu Geräten fürs Gewichtheben ebenso wie verschiedene Boxtrainings- und Kampfsportmöglichkeiten.

### Letzte «Urbewohner» weggezogen

Im Sommer 2021 sind mit Josef Elsener und Ernstpeter Heiniger die letzten SMB-Bewohner ausgezogen, die das ehemalige Bildungshaus mitgeprägt haben. Sie leben nun in Immensee. Wenige Wochen später fand im RomeroHaus die Vernissage eines Buchs zur Geschichte der SMB statt. Der Theologe und langjährige Comundo-Mitarbeiter Josef Estermann schreibt darin: «Nach hundert Jahren hat die Missionsgesellschaft Bethlehem ihre Mission erfüllt (...) Andere haben den Stab übernommen.» Patrick Kenel

Der Autor ist Rezeptionsmitarbeiter im Seminarhotel Romerohaus und Medienschaffender.

Josef Estermann: «Mission im Wandel der Zeit. Entwicklung des Missionsverständnisses am Beispiel der Missionsgesellschaft Bethlehem (SMB)». Mission im Dialog Band 10, rex verlag, Luzern 2021.

## Blöoterli

### Zur Rubrik

Die Rubrik «Blöoterli» will die etwas speziellen Dinge oder komische Vorkommnisse beleuchten und zum Schmunzeln anregen. Auf dieser Seite können satirische und ironische Elemente vorkommen – auch zwischen den Zeilen.

Die erste physische Sitzung des Quartiervereins seit langer Zeit. egg

### Fast etwas verlernt, wie sich treffen und sozialer Austausch denn so geht...

In der Woche, als der Bundesrat die Corona-Lockerungen bekannt gab, war eine Vorstandssitzung des Quar-

tiervers – Wochen zuvor als virtuelles Meeting fixiert. Am Vortag regte Herbert Gut an, diese Sitzung

physisch durchzuführen. Präsidentin Trix Gisler reagierte mit einem witzigen Mail: «Stimmt, früher hat es ja noch richtige Sitzungen gegeben! (...) da hat man sich an einem vorab vereinbarten Ort getroffen, man nannte das Sitzungsort und hat dann dort eine Sitzung mit realen Menschen, alle zusammen an einem Tisch, abgehalten. Zum Teil hat es auch so eine Art «Nachsitzung» gegeben, man nannte das dann sozialen Austausch!» Das waren noch Zeiten – schön, dass sie jetzt wieder zu neuer Blüte finden! egg



### Aufkolorierte Post-Fahrzeuge wegen gemeinsamem Mittagessen von Pöstlern

In der Herbstausgabe des SeeBlick beleuchteten wir unter dem Titel «Wiedersehensfreude auch bei den Post-Fahrzeugen» mit einer Prise Humor, wie vis-à-vis der neuen Würzenbach-Migros gleich drei postgelbe Lieferwa-

gen aufkoloriert waren. Was auf den ersten Blick nach einer miserablen Routenplanung des Post-Disponenten aussieht, ist nichts anderes als ein gemeinsames Mittagessen von einer genau mit der Anzahl Fahrzeuge über-

einstimmenden Anzahl Pöstlern in einer nahe gelegenen Gaststube. egg

Dass die langen VBL-Busse ein Problem haben, wenn gleichzeitig auch noch ein Migros-Lieferwagen in der Strassenmitte aufs Einmanövrieren wartet, ist bei den hungrigen Pöstlern wohl vergessen gegangen.



Die Post-Lieferwagen, während die Pöstler am Zmittag sind.

Lektüre für die Pöstler: Der Herbst-SeeBlick unter dem Scheibenwischer. egg

## Im Quartierverein Mitglied werden hilft...

### So geht das!

Neue Mitglieder treten dem Quartierverein per Zustellung einer Postkarte oder einer E-Mail an den Präsidenten bei. Oder via Quartiervereins-Website.

Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen, 6006 Luzern.

anmeldung@wuerzenbach.ch

www.wuerzenbach.ch



...das Quartier für die Bevölkerung auch in Zukunft attraktiv zu erhalten. Denn ein starker Quartierverein mit möglichst vielen Mitgliedern wird besser wahrgenommen. Der Quartierverein ist die offizielle Vertretung des Quartiers bei wichtigen Anliegen gegenüber der Stadt Luzern, aber auch bei Verhandlungen wie den Verkehrsbetrieben Luzern (vbl), den Schweizerischen Bundesbahnen und so weiter. Der Quartierverein organisiert mindestens zwei Anlässe pro Jahr. Und natürlich sind alle Mitglieder an die Generalversammlung mit anschliessendem Imbiss und Gesselligkeit eingeladen. sg

### Ja, ich möchte Mitglied des Quartiervereins werden!

Einzelmitglied Jahresbeitrag CHF 20.-  Familien / Paare Jahresbeitrag CHF 30.-  Firmenmitglied Jahresbeitrag CHF 50.-

Name  Vorname

[Firma / 2. Person]

Strasse

PLZ  Ort

E-Mail   Newsletter-Abo?

Datum  Unterschrift

Bitte Anmeldung ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und einsenden.

### Vicino-Standortleiterin Marianne Wyrsh nimmt Rikscha-Fahrstunden

Das Crowdfunding für eine Vicino-Rikscha (siehe SeeBlick-Herbstausgabe) ist am 30. November 2021 erfolgreich zu Ende gegangen: Total 70 Unterstützende haben 11135 Franken zusammengebracht, womit der anvisierte Projektbeitrag sogar um 11 Prozent übertroffen werden konnte.

Seit Mitte Januar ist das Fahrzeug in Verkehr gesetzt. Es handelt sich um ein für Personentransporte zertifiziertes Lastenfahrrad aus der dänischen Manufaktur Christiania-Bike. Das konstruktive Kernelement ist ein Gelenk in der Rahmenmitte, wobei der Hinterbau die Kräfte des Fahrers aufnimmt und das Gewicht der transportierten Last auf die Vorderräder geht. Gelenkt wird über einen simplen Bügel, der über die volle Breite der Lastenbox führt.

Weil das doch etwas ungewohnt ist, nahm Vicino-Standortleiterin Marianne Wyrsh bei einem auf diesem Fahrradtyp mit allen Wassern gewaschenen Piloten Fahrstunden. Von ihm erhielt sie auch weiterführende technische Tipps, z.B. rund um die Handbremse oder die Motorsteuerung. Als erste Passagiere chauffierte Marianne die Neustadt-Standortleiterinnen Wilma Wessel und Désirée Zemp in der Gegend herum. Damit ist Marianne Wyrsh nun als im wahrsten Sinn des Wortes satelfeste Rikscha-Pilotin unterwegs, wenn sie im Sommerhalbjahr ältere Menschen aus dem Quartier auf der Rikscha ausfahren wird. egg



### Hinweis

Der Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen hat sich ebenfalls an dieser Sammelaktion beteiligt und erhält die Rikscha inklusive Chauffeur für eine spezielle Exklusivfahrt (am Montag 4. April 2022) zur Verfügung gestellt.

Diese Rikscha-Plätze werden unter den interessierten Vereinsmitgliedern verlost. Wer Interesse an einer Rikscha-Fahrt hat, meldet sich über das entsprechende Formular auf der Quartiervereins-Website an.

www.wuerzenbach.ch

Vicino-Standortleiterin Marianne Wyrsh auf einer Rikscha-Probefahrt mit den Passagieren Wilma Wessel (links) und Désirée Zemp. pd

### Der Bücherschrank im Quartier feiert anfangs Mai seinen ersten Geburtstag!

Den Bücherschrank im Quartier gibt es diesen Frühling seit einem Jahr, und er kommt gut an: Viele Menschen im Quartier schätzen dieses Angebot. Grund genug also, den Bücherschrank mit einem kleinen Geburtstagskuchen zu beehren, auf dem ein erstes Kerzchen brennt. Und ihm die besten Wünsche fürs neue Lebensjahr zu überbringen. Im offenen Bücherschrank erwünscht sind Bücher, die «von Qualität und Aktualität anderen genauso Freude bereiten, wie es bei Ihnen selber der Fall wäre» und die in gutem und sauberem Zustand sind. Allfällige Doubletten werden vom Team bereinigt. egg



Ein kleiner Geburtstagskuchen mit einem Kerzchen für den Bücherschrank im Quartier. egg



**PARTYKRACHER –**  
für jeden Anlass

BÄCKEREI CONFISERIE CAFÉ

<b>HAUPTGESCHÄFT</b> Würzenbachstrasse 23 6000 Luzern T 041 375 70 50	<b>FILIALE MEGGEN</b> Hauptstrasse 49 6045 Meggen T 041 377 13 34	<b>FILIALE WESEMLIN</b> Mettenwylstrasse 2 6006 Luzern T 041 420 21 22
--	--	---



www.kreyenbuehl.ch

**Ihr persönlicher Handwerker** für Räumung  
Abbruch - Renovation - Malen – Kleinarbeiten  
Wohnungsanpassungen und vieles mehr

Gerne komme ich bei Ihnen vorbei, für grössere  
Arbeiten wie Umbauten aber auch kleinere, welche  
Sie selber nicht erledigen können.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:  
079 104 35 47  
info@elmis-hand-werk.ch  
www.elmis-hand-werk.ch



**Elmi Durrer**  
Elmis Hand-Werk GmbH  
exakt - zuverlässig  
vertrauenswürdig



**COIFFURE  
CARLO  
AFERDITE**  
WWW.CARLOAFERDITE.CH

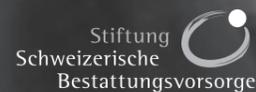
Würzenbachstrasse 11 • 6006 Luzern  
Telefon 041 372 11 11 • info@carloaferdite.ch

**« Die letzte Runde  
geht auf mich! »**



Heute das Morgen regeln – richten Sie Ihre  
letzte Runde ganz nach Ihren Wünschen aus und  
entlasten Sie gleichzeitig Ihre Lieben finanziell  
und emotional.

**Wir beraten Sie gerne:**  
041 211 24 46 | www.sbv.swiss



Wir sind stolz auf die langjährige Partnerschaft mit der  
Egli Bestattungen AG Luzern | www.egli-bestattungen.ch

**Gedanken**

**Herzlich willkommen,  
mein lieber Frühling!**

*«Das Schönste am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.» Dieser Spruch, der oft wohl fälschlicherweise dem deutschen Autor Jean Paul zugeordnet wird, spricht sicher vielen aus der Seele – nach zwei Wintern mit vielen Einschränkungen im Zusammenleben vermutlich noch mehr als in früheren Jahren. Doch schaut man geschichtlich etwas weiter zurück, war die Abhängigkeit von den Jahreszeiten in unseren Breiten oftmals deutlich einschneidender. Fastenzeiten am Ende langer Winter entstanden einfach der Not gehorchend. Heut kennen wir in unserem Teil der Welt sie glücklicherweise nur als Trends: Fasten fördert die persönliche Gesundheit und kann die Aufmerksamkeit aufs Wesentliche zurückführen. Dennoch, das gute Gefühl der Frühlingssonne auf der Haut ist für uns genauso wichtig wie für alle unsere Vorfahren. Mit Tulpen, Narzissen und Forsythien kehren die Farben in die Natur zurück. Unser «Lebensmotor» springt wieder an. Geniessen wir es ganz bewusst!*

Natalie Wöhler  
Zeichnung: Lukek Martschini



**Anzeige**

In Ihrer Nähe  
in Ihrem Quartier  
077 438 77 43  
041 260 17 04

info@heidt.ch  
www.heidt.ch

**heidt**  
Informatik

seit 2008

**Computer-Support**

Aller Marken und Typen · auch per  
**Fernwartung** · Kompetent  
Preiswert · zeitlich Flexibel

**Kurznachrichten**

**Zur Rubrik**

Die Seite «Kurznachrichten» enthält auch Zusendungen an die Redaktion, die in teils gekürzter Form wiedergegeben werden.



Die Sunset-Bar.

**Die «neue» Seeburg: weit mehr als nur ein Hotel!**

Ab April startet die Seeburg mit Altbewährtem und einigen Neuheiten in die Sommersaison. Ob Bistro-Treffpunkt für jedermann, stimmungsvolle Stunden in der Sunset Bar, oder beim allseits beliebten Sonntagsbrunch. Die Location am See bietet weit mehr als einen der schönsten Blicke auf Wasser und Berge.

Für die «neue» Seeburg beginnt bald die zweite Sommersaison. Und mit ihr auch ein neues Restaurant-Angebot. Das Bistro-Konzept hält sich ganz ans Credo «klein, aber fein». Das heisst, es gibt eine überschaubare Karte mit Gerichten, die überall gut ankommen. Ab Mittag bis die Lichter gelöscht werden, kann man sich durchgehend warm und kalt verpflegen – an sieben Tagen in der Woche. Ziel ist es, das ganze Quartier noch lebendiger zu gestalten. So soll die Seeburg bei Einheimischen zum neuen Treffpunkt werden, wo man geniesst und sich austauscht. Sei es zum Mittag- oder Abendessen, aber auch bei einem gepflegten Apéro.

Die Sunset Bar gehört zu den schönsten und beliebtesten Feierabend-Destinationen in ganz Luzern mit bestem Blick auf den Sonnenuntergang. Auf die Sommersaison hin gibt es zudem eine Neuerung bei den Bezahlmöglichkeiten. Das Bargeld feiert ein Comeback und so kann – wer will – in Zukunft auch ohne Smartphone die Rechnung begleichen.

Schon länger beliebt ist auch der reichhaltige Sonntagsbrunch in der Seeburg: man schlemmt sich durch das Buffet und geniesst gleichzeitig die herrliche Aussicht auf den See. Nebst allseits beliebten Frühstücksklassikern gibt es auch ein Vorspeisenbuffet sowie warme Hauptspeisen, die niemanden hungrig zurücklassen. Und auch ein Glas Champagner darf natürlich nicht fehlen. pd/red

www.hotelseeburg.ch



## Kurznachrichten

### Die Stellungnahme des Quartiervereins zum Fusswegerichtplan / Richtplan leichter Zweiradverkehr

Die Stadt Luzern hat den Quartierverein im letzten Quartal 2021 eingeladen, Anregungen für die Richtpläne Fussverkehr und leichter Zweiradverkehr einzubringen bzw. konkrete Anträge zu stellen. Der Quartierverein beantragt die Aufnahme weiterer Fusswege im Quartier in den Richtplan: So unter anderem den Dammweg (von der S-Bahn entlang des Bahndamms bis zum Würzenbachweg) und die Vorder-Seeburg-Treppe (als Fortsetzung bis zur Vallasterkurve), den Eggenweg (südöstlich der neuen Siedlung), den Waldweg vom Büttenering ins

Hinter-Würzenbach die Verbindung Giselihalde-Hinterwürzenbach oder die Verbindung der Fallinie entlang zwischen der Haltestellen Schädrihalde und Würzenbach-Busschleife. Die hohe Würzenbachbrücke (Büttener-Hochhüslweid) mit der Fortsetzung zur oberen Schlösslihalde ist für den Eintrag in beide Richtpläne beantragt, weiter geht es beim Richtplan leichter Zweiradverkehr um die «Offizialisierung» von drei seit Jahren auf bestehenden Fusswegen etablierten Radverbindungen sowie um eine sichere Verbindung ins Stadtzentrum. egg

#### QV-Stellungnahmen

Auf der neuen Website sind alle aktuellen Stellungnahmen des Quartiervereins abrufbar:

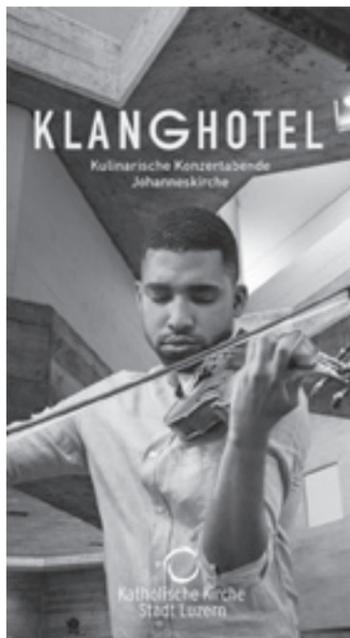
[www.wuerzenbach.ch](http://www.wuerzenbach.ch)



Der Quartierverein beantragt, die hohe Brücke über das Würzenbachtal in die Richtpläne aufzunehmen. zvg



### Klanghotel: Kulinarische Konzertabende in der St. Johanneskirche



Was als Corona-Projekt im Hotel Bergsonne auf der Rigi begonnen hat, soll in Luzern weitergeführt werden: Junge Musikerinnen und Musiker führen ein Restaurant, bereiten unter Anleitung von der Hüttenköchin Irene Kamer und Simon Kost von der Kostgeberei ein 4-Gang-Menü zu und servieren es den Gästen. Danach geben sie ein Konzert. Am 1. und 2. April sowie am 17. und 18. Juni 2022 finden solche kulinarischen Konzertabende in der Johanneskirche statt. Sie werden von der Pfarrei St. Johannes gemeinsam mit Klanghotel organisiert, der Quartierverein lädt dazu ein. pd/red

Der Apéro beginnt um 18.30 Uhr, das Menü wird ab 19.30 Uhr serviert, das Konzert ist von 21.00 bis 21.45 Uhr. Die Kosten betragen CHF 45.- (ohne Getränke), Anmeldung per E-Mail an [info@klanghotel.net](mailto:info@klanghotel.net). Weitere Informationen gibt es auf den Websites der Veranstalter:

[www.klanghotel.net](http://www.klanghotel.net)  
[www.johanneskirche.ch](http://www.johanneskirche.ch)

Das Klanghotel ist anfangs April und Mitte Juni zu Gast im Würzenbachquartier. zvg

### SRK-Medaillenfeier 2023 im Würzenbachquartier

Der an der Würzenbachmatte 1 domizilierte Samariterverein Luzern SRK darf im Jahr 2023 im Auftrag des Kantonalverbands Luzerner Samaritervereine die Henry Dunant Medaillenfeier im Würzenbachquartier organisieren – Herbert Gut führt in der Johanneskirche durch den Festakt, der als der bedeutendste Anlass des Jahres für den Kantonalverband gilt.

Die Henry-Dunant-Medaille ist eine Auszeichnung der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Sie wird an Mitglieder der Bewegung verliehen für besondere Verdienste im Dienste des Roten Kreuzes. Dazu zählen ein langjähriger, aussergewöhnlicher Einsatz für die Bewegung sowie Einzelhandlungen von herausragender Einsatzbereitschaft und Tapferkeit unter schwierigen Bedingungen, die mit einem hohen persönlichen Risiko für das eigene Leben, die Gesundheit oder die persönliche Freiheit verbunden waren. pd/red

Die Rotkreuz-Organisationen jedes Landes definieren, wer zu den Empfängern einer Henry-Dunant-Medaille gehört. Auf Antrag erhält man die Medaille nach 25 Jahren regelmäßiger Tätigkeit in einem Samariterverein, oder nach 15 Jahren Aktivität als Leiter, Ausbilder, Vorstand oder Vereinsarzt eines Samaritervereines.

### Marktplatz 6oplus in der Kornschütte

Nach zweijähriger Corona-Pause findet am Samstag, 14. Mai 2022 von 9.30 bis 16.30 Uhr wieder ein Marktplatz 6oplus statt. Rund 30 Institutionen zeigen an ihren Marktständen in der Kornschütte Luzern, wo freiwillige Mitarbeit von Seniorinnen und Senioren gefragt ist und wo sie Beratung und Unterstützung finden. pd/red

[www.luzern6oplus.ch](http://www.luzern6oplus.ch)



Der Marktplatz 6o plus von 2019. pd

### Sommer-Jugendlager: Möchtest du einmal...

- ...Olympiasieger im Wasserstemmen werden?
  - ...auf Abenteuerreise gehen?
  - ...gegen wilde Gestalten und Kreaturen kämpfen?
  - ...Schlammrugby spielen?
  - ...ins Casino gehen?
  - ...Lagerfeuerromantik erleben?
  - ...nach Ausserirdischen suchen?
- All das und vieles mehr dürfen Kinder im Sommerlager erleben! pd/red

Auch Kinder, die nicht Mitglied von Blauring, Jungwacht oder Pfadi/Wölfli sind, können bei den zwei schönsten, spassigsten und tollsten Wochen des Jahres dabei sein.

Andreas Kaufmann nimmt Anmeldungen entgegen: [andreas.kaufmann@kathluzern.ch](mailto:andreas.kaufmann@kathluzern.ch) oder 041 229 92 30 (DI-FR).



Die Lagerfeuer-Romantik ist ein fixer Bestandteil eines jeden Jugend-Sommerlagers. pd

### «Gartenkind» sucht Co-Leiter:in per 2023

Der Büttener-Garten (beim Schulhaus Büttener) besteht seit 2018. Durchschnittlich besuchen pro Jahr 13 Kinder die «Gartenkind»-Kurse und erfreuen sich an der Natur und was aus ihr wächst.

Wer hätte Lust und Zeit, den bestehenden Garten ab Frühling 2023 gemeinsam mit Antoinette Schwegler weiterzuführen? Einzige Voraussetzung für diese (ehrenamtliche) Tätigkeit: Die Freude daran, zusammen mit Kindern zu gärtnern. Der Zeitaufwand beträgt ca. 4 Stunden pro Woche (von März bis Oktober, ausser in den Schulferien). Die Leiter-Kurzausbildung wird von Bioterra übernommen. pd/red

[www.bioterra.ch/gartenkind](http://www.bioterra.ch/gartenkind)

Auskunft erteilt A. Schwegler via Tel. 041 370 86 35 oder per E-Mail: [salbei@gmx.ch](mailto:salbei@gmx.ch)

Schnuppern vor Ort ist jeden Mittwoch (ab 30. März 2022) von 13.00 bis 17.00 Uhr möglich.

### Fasnachtsgottesdienst mit den «Rattenschwänz», pointierten Versen und treffenden Karrikaturen

Beim durchgehend in Versform gestalteten Fasnachtsgottesdienst vom 27. Februar 2022 setzten die Gugemusig Rattenschwänz und die drei Pápste von «urbi@orbi» die Akzente.

*Mier chönd weder z'Fasnacht goo letsch Joor hemmer sie ossegloo Drom send üsi Fasnachtsväs hür jetzt bsonders räss!* urbi@orbi (2022)

Es war ein eigentliches Pointen-Festival, treffende Karrikaturen rundeten die Verse ab. Auch auf die Geschehnisse in der Ukraine ging der Fasnachtsgottesdienst ein – feinfühlig in Bezug auf die betroffene

Bevölkerung, «fadegrad» in Bezug auf die Aggressoren: Der aus dem Programm vor vier Jahren aufgenommene Urbi@Orbi-Vers passte prima.

*Abhöufesch gfroggt bi söttige Tyranne sösch houe die üüs no meh id Pfanne Mier wend si lieb is Gebät iischliesse ond si met de Ragete of e Mond ue schiesse.* urbi@orbi (2018)

Die Johanneskirche war so was von voll, dass sich für kommende Jahre Gedanken zu einem Live-Streaming aufdrängen – so könnte dieses kulturelle Highlight auch von ausserhalb des Quartiers mitverfolgt werden. egg



#### urbi@orbi an der Värslibrönzlete

Von der Värslibrönzlete am Komisch Frytig (25. Februar 2022) gibt es eine Aufzeichnung des «urbi@orbi»-Auftritts im Schweizerhof.



Urbi@orbi mit den drei Pápsten (von links): Herbert Gut, Franz Zemp und Urban Schwegler. egg

#### Hinweis

Die Lesung in der Johanneskirche beginnt am 27. März 2022 um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

#### Quellen

Publikation «Berühmte Gäste auf Sonnmatt» – Hermann Hesse (...)

SRF-Beitrag im Sportpanorama vom 19. Juli 2020 über Ernst Süss (Direktlink über den unten stehenden QR-Code).



## Was nun mit den Masken?

**Neulich im Quartier... ...war ich am Einkaufen und trug eine FFP2-Maske – kurz nachdem der Bundesrat per 17. Februar 2022 fast alle Corona-Massnahmen aufgehoben hatte. Klar, dass die dummen Sprüche nicht lange auf sich warten liessen.**



Roland Eggspühler

«Du musst die Maske im Fall nicht mehr tragen!» war ein höflich gemeinter Hinweis und für mich soweit okay. «Zieh doch auch du die Maske aus!» ging mir etwas zu weit, und leicht vorwurfsvoll fand ich den Spruch «hast du denn nicht mitbekommen, dass der Bundesrat die Maskentragpflicht aufgehoben hat?» Klar hatte ich das! ...aber wenn der Bundesrat die Maskentragpflicht in Einkaufsläden aufhebt, ist das nicht gleichbedeutend mit einem Maskenverbot.

Durch diesen Bundesratsentscheid war ich in der zweiten Februarhälfte in die Situation geraten, dass ich mich selber schützen musste. Und zwar nicht aus Angst vor einer schwe-

ren COVID19-Erkrankung, sondern in Zusammenhang mit der Teilnahme an einem Sportanlass im Ausland, auf den ich mich seit Monaten freue. Es war für mich vom Prinzip her genau dasselbe wie für die Mitglieder der Schweizer Olympiadelegation, welche die im Veranstalterland geltenden (im Vergleich zur Schweiz deutlich strengeren) Corona-Richtlinien zu erfüllen hatten. Und in so einer Situation wäre positiv dann wirklich sehr negativ! Denn was nützt es dir, wenn du dich topfit und so richtig «ready» für den sportlichen Zielwettkampf fühlst, aber amtlich verordnet zu Hause bleibst? Also trug ich in der kritischen Phase vor der Abreise in potenziell heiklen Momenten eben konsequent eine FFP2-Maske.

Doch mir fiel ziemlich schnell auf, dass ich damit im Laden nicht ganz der einzige war. Zwei ältere Frauen tätigten ihre Einkäufe ebenfalls hinter einer FFP2-Maske, um sich – aus welchem Grund auch immer – selber zu schützen. Und an der Kasse nebenan trug ein offensichtlich stark erkälteter Mann eine «normale» Maske, mit der er die anderen schützt. Das fand ich super! Dieses Beispiel darf sich von mir aus auch für die Nach-Corona-Zeit etablieren. Darum sollte jetzt jeder und jede einige Masken in Reserve behalten...

...und mit dem überzähligen Rest lassen sich alle möglichen Dinge gestalten – Mobiles, Windräder, etc. Oder vielleicht ein Osternestli. Möglicherweise eignen sich FFP2-Masken auch als Bremsfallschirme für Modellflugzeuge. Oder wie wär's mit einem guten alten Filterkaffee? ●



### Agenda

**Fr. 8.4.** 78. QV Generalversammlung

**Di. 12.4.** Info-Anlass Energie im Würzenbachsaal (siehe Seite 3 dieser Ausgabe)

**Do. 5.5.** Erster Mitwirkungsanlass der Quartierentwicklung Würzenbach (siehe Seite 11 dieser Ausgabe)

**Sa. 14.5.** QV-Event Fasnachts-Führung (siehe Seite 3 dieser Ausgabe)

**Sa. 5.11.** Quartierzorg

**Fr. 31.3.2023**  
79. QV Generalversammlung

### Impressum

#### Herausgeber

Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen

Auflage: 4675 Ex.

#### Inserentenbetreuung

Reiner E. Heidt  
Kreuzbuchrain 8  
6006 Luzern

Fon G: 041 260 17 04  
inserate.seeblick  
@wuerzenbach.ch

#### Redaktionsanschrift

Redaktion «SeeBlick»  
c/o a2plus  
Würzenbachstrasse 17  
6006 Luzern

Fon G: 041 2200 1317  
redaktion.seeblick  
@wuerzenbach.ch

#### Redaktor

Roland Eggspühler

#### Redaktionsschluss

Redaktionsschluss  
nächste Ausgabe:  
30. April 2022.